

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN

Nummer 30

www.althofen.gv.at

September 2023

Gute Laune in der neuen KITA „Villa Pfiffikus“ in Krumfelden



■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!



Eine erfreuliche Zahl zuerst: 4.920 gemeldete Hauptwohnsitze verzeichnete unsere Stadt mit Ende August 2023. Das ist eine Steigerung von fast 200 Bürgerinnen und Bürgern gegenüber der Einwohnerzahl am 1. Jänner 2022. Ein anhaltender Aufwärtstrend, der unseren Weg der Schaffung von leistbarem Wohnraum und erschwinglichen Grundstücken bestätigt. Nicht zu vergessen sind

auch die mehr als 550 Zweitwohnsitze in unserer Stadt, Menschen also, die vorwiegend aus beruflichen Gründen ebenfalls das Leben in unserer Gemeinde bereichern.

Zahlreiche positive Reaktionen auf unsere Feierlichkeiten zu „30 Jahre Stadt Althofen“ sowie auf unseren neuen Hauptplatz, der seine Feuerprobe bei verschiedenen gelungenen Veranstaltungen bestanden hat, haben uns erreicht. Vielen Dank dafür! Der neue Stadtpark ist auch für Kinder und junge Familien sehr attraktiv geworden. Es war eine Freude, der Jugend zuzusehen, die in der Sommerhitze Abkühlung bei unserem kindergerechten Springbrunnen gesucht hat. Südländisches Flair breitete sich am Abend durch das neue Beleuchtungskonzept aus. Unser Hauptplatz ist zu einem wirklichen Begegnungszentrum geworden.

Die Straßensanierungsoffensive nimmt nun wieder Fahrt auf. Die Kabelverlegungsarbeiten für Breitband und Fernwärme sind in der Innenstadt abgeschlossen, sodass die Oberflächensanierung der Bereiche Perkonigstraße, Türkenstraße, Koschatstraße, Christalnackstraße und Gschwindtstraße noch im September erfolgen kann. Die Vorarbeiten für die Sanierung der Römerstraße samt Seitenstraßen, den nächsten Teil unserer Straßensanierungsoffensive, laufen bereits. Die vollständige Erschließung unserer Stadt mit Breitband-Internet ist sicherlich ein Meilenstein, der uns über die Beschwerden der Grabungsarbeiten hoffentlich hinwegsehen lässt.

Das „Forum Althofen“ zum Thema „Gesellschaft und Bildung“, am 22. September 2023 um 10.30 Uhr im Kulturhaus, unterstreicht den Stellenwert unserer Stadt als Zentrum der Bildung in Kärnten. Bundesminister Martin Polaschek und Diözesanbischof Josef Marketz stehen an der Spitze einer hochkarätigen Expertenrunde, die sich dem Thema in Impulsreferaten, aber auch einer Podiumsdiskussion stellen werden. Alle unsere Schulen sind in die Veranstaltung eingebunden. Sehr erfreulich ist es auch, dass Bildungsminister

Martin Polaschek unsere Stadt gemeinsam mit dem Herrn Bischof im Vorfeld der Veranstaltung sogar besuchte, um sich vor Ort zu informieren. Nach Bundeskanzler Karl Nehammer im Frühjahr und Staatssekretärin Claudia Plakolm anlässlich der Eröffnung der „Althofener Meisterklassen“ im Juli kommt nun bereits ein drittes Mitglied der Bundesregierung in diesem Jahr zu uns.

Unser drittes internationales Bildhauersymposium wird ebenfalls in der Woche ab 18. September über die Bühne gehen. Die Künstler um Helmut Machhammer rüsten bereits für diesen Fixpunkt im Jahresablauf. Auch die Skulptur am Kreisverkehr im Stadtzentrum wird bis dahin durch den Gewinner des Künstler-Wettbewerbes, Jure Markota aus Slowenien, fertiggestellt sein. Vernissagen, Konzerte und Lesungen einheimischer Kulturschaffender im Herbst lassen mich mit Vorfreude auf das Kommende blicken. Ein attraktiver Adventmarkt wird auf dem neuen Hauptplatz nun ebenfalls möglich. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits.

Unsere katholische Stadtpfarre stand mit 1. September 2023 im Zeichen der Veränderung. Konsistorialrat Lawrence Pinto wechselte in seinen neuen Aufgabenbereich in das Görtschitztal, bleibt uns aber als Dechant des Dekanates Krappfeld erhalten. Ein herzliches Danke für seine sieben segensreichen Jahre in Althofen! Gleichzeitig gilt unser Willkommensgruß seinem Nachfolger, Herrn Stadtpfarrer Dr. John Opara, der seinen Dienst in unserer Stadt bereits aufgenommen hat.



Staatssekretärin Claudia Plakolm (Bildmitte) und zahlreiche weitere Ehrengäste kamen zur Eröffnung der „Althofener Meisterklassen“ am 21. Juli 2023.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer

Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl, Simone Schmidinger

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

Auflage: 2.700

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 2. November 2023 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu schicken.



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbetunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at



Referat für Kunst, Kultur, Frauen,
Familien, Bildung, Schulen,
Kindergärten, Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung

Referentin:

Vzbgm.ⁱⁿ Doris Hofstätter

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Ein ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu. Vielen von Ihnen konnte ich begegnen und sehr viele gute Gespräche führen. Ich freue mich über die positiven und wertschätzenden Worte von jedem Einzelnen und nehme gerne jede Anregung und jeden Wunsch mit. Denn ich bin auf Ihre Hilfe angewiesen, um gute Arbeit zu leisten. Ich freue mich auf jeden Fall, für Sie und Althofen arbeiten zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen unsere Stadt noch lebenswerter und attraktiver zu gestalten.

Kulturfreitage

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, war es ein wirklich abwechslungsreicher Kultursommer. Es konnten sehr viele Kulturfreitage mit Erfolg abgehalten werden und diese wurden für viele wirklich zu „After-Work-Fridays“! Die Konzerte fanden zum größten Teil auf der neuen Außenbühne in unserem wunderschön gestalteten Stadtpark oder im Kulturhaus statt.



Artist in residence

Auch heuer besuchte uns eine sehr bekannte Künstlerin eine ganze Woche lang in Althofen. Sabine Isabella Weinert war zum „Lust Wandeln“ in unserer Stadt und hatte im Riederhaus ihr Atelier eingerichtet, wo man der Künstlerin beim Arbeiten zusehen konnte. Eine sehr schöne Ausstellung der Exponate konnte man im 1. Stock des Kulturhauses besichtigen. In dieser Woche entstanden wunderschöne Bilder unserer Stadt, vor allem aber unserer historischen Altstadt.



„Althofener Meisterklassen“

Zum zweiten Mal durften wir die Althofener Meisterklassen in unserer Stadt begrüßen. 25 Studentinnen und Studenten aus 15 verschiedenen Natio-

nen besuchten die fünf Klassen und wurden in Violine, Viola, Kontrabass, Violoncello und Gesang unterrichtet. Intendant Mag. Johannes Fleischmann zog es heuer vor, für 14 Tage zu bleiben. Mit neun hochklassigen Konzerten wurde Althofen in eine Klangwolke klassischer Musik gehüllt, und das bei freiem Eintritt. Die Besucherinnen und Besucher der Konzerte waren von der hohen Qualität der Konzerte und den außerordentlich talentierten Musikerinnen und Musikern über alle Maßen begeistert. Auf den Social-Media-Kanälen wurden Bilder und Eindrücke aus Althofen mit Begeisterung in die ganze Welt verschickt.

Kinderspielplätze

Heuer wurden sehr viele Spielplätze auf den neuesten Stand gebracht. So wurden in der Mohnstraße neue und motorisch wertvolle Spielgeräte aufgestellt. Im Auer-von-Welsbach-Park wird der Spielbereich grundlegend erneuert, im neuen Stadtpark wurde ein Spielplatz integriert und am Spielplatz beim Freizeitzentrum wird eine ganz neue Kletterpyramide gebaut. Die alte Pyramide musste nach der letzten jährlichen Inspektion gesperrt werden. Ich bitte alle Kinder und Eltern um ein wenig Geduld, denn auch hier haben wir eine gewisse Lieferzeit abzuwarten.

Villa Pfiffikus

Schon im Juli wurde unsere neue Kindertagesstätte der Kinder-nest GmbH im neuen Stadtteil Krumfelden eröffnet. Ein absoluter Mehrwert für unsere jungen Familien, aber auch für uns als familien- und kinderfreundliche Gemeinde.

Blumenolympiade

Auf diesem Weg möchte ich mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die auch heuer wieder bei der Blumenolympiade teilgenommen haben. Sie alle tragen maßgeblich dazu bei, die Stadt in der wir leben, schöner zu machen. Die Jurorinnen und Juroren waren bereits zur Besichtigung in den einzelnen Gärten, auf den Balkonen und auch in der Stadt zu Besuch. Mit Begeisterung hat man die neuen Blumenbeete mit Dauerbepflanzung, aber auch unseren neu gestalteten Stadtpark bewundert. Ich freue mich auf die Preisverleihungen, um Ihnen seitens der Stadtgemeinde meinen Respekt entgegenzubringen.

Liebe Leserin, lieber Leser, denken Sie immer daran: „Das Leben ist kein Wunschkonzert, aber manchmal spielt es doch unser Lieblingslied!“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Leben und freue mich auf Begegnungen und ganz viele wertvolle Gespräche.

Ihre Doris Hofstätter





Referat für Finanz- und Vermögensverwaltung, IMMO KG, Wirtschaft, Fremdenverkehr

Referent:

Vzbgm. Mag. Michael Baumgartner, MBA

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!

Ein wechselhafter Sommer mit viel Regen und auch sehr langen Schönwetterphasen ist vorüber. Gott sei Dank ist Althofen auch heuer von größeren Unwettern verschont geblieben. Dennoch hat unsere Feuerwehr viele Einsätze in diesem Zusammenhang gehabt. Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Stadt! Auch in meinem Referat gab es viel zu tun – einige Themen möchte ich Ihnen gerne an dieser Stelle berichten.

Gemeindefinanzen in Zeiten steigender Zinsen

Wie Sie sicherlich wissen, hat sich aufgrund verschiedener Umstände (Ukraine-Krieg, Sanktionspolitik, Inflation, etc.) das Zinsgefüge in der Euro-Zone deutlich verändert. Waren die Leitzinsen vor gut einem Jahr noch bei null, sind sie heute bereits bei über vier Prozent. Das hat deutliche Auswirkungen auf Kredite, sofern diese an variable Geldmarktsätze gebunden sind. Die Stadtgemeinde Althofen hat im Jahr 2022 für die Grundstücksankäufe in Krumfelden wie für die Finanzierung des neuen Hauptplatzes in Summe ca. 4,6 Mio. Euro an kommunalen Darlehen aufgenommen. Gleich nach Beschlussfassung Ende 2021 war mein Vorschlag, ehestmöglich mit den Banken Kontakt aufzunehmen, um frühzeitig die Konditionen für den erforderlichen Finanzbedarf zu vereinbaren. So gelang es uns noch im Frühjahr 2022, fix verzinste Darlehen mit einer Laufzeit von 15 Jahren und einem durchschnittlichen Fixzinssatz von ca. 0,78 Prozent p. a. abzuschließen. Ein Dank gilt dem gesamten Gemeinderat, dass er meinem Vorschlag für eine fixe Verzinsung gefolgt ist und dieser einstimmig angenommen wurde. Dadurch bleiben die Finanzierungskosten der Gemeinde trotz nun deutlich höherer Marktzinsen auf sehr niedrigem Niveau. Diese Entscheidung erspart unserer Stadtgemeinde sehr viel Geld, das somit in anderen Bereichen sinnvoll verwendet werden kann.

Sehr positiv erwähnenswert ist auch, dass die in Österreich und der gesamten Eurozone sich eintrübende Konjunktur bislang keine größeren Auswirkungen auf die Beschäftigungssituation in unserer Stadt gehabt hat. Das ist einerseits auf die hervorragende Arbeitsleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und andererseits sicherlich auch auf die umsichtigen Entscheidungen der Unternehmer zurückzuführen. Der Zusammenhalt zwischen Unternehmerinnen und Unternehmer, Mitarbeitenden und Gemeinde ist und bleibt in den kommenden Monaten sicherlich eine wichtige Aufgabe, zumal Energiekosten und Inflation aus heutiger Sicht auf hohem Niveau bleiben und die Konjunktur weiterhin auf eine harte Probe gestellt werden wird.

Pop-up-Store-Wettbewerb

Wie Sie aus den Zeitungen erfahren haben, ist auch unser heuriger Pop-up-Store-Wettbewerb erfolgreich abgeschlossen wor-

den. Die Gewinner wurden bereits zu einem offiziellen Termin eingeladen. Für manche der neuen Unternehmerinnen und Unternehmer gestaltet sich die Suche nach einem geeigneten Standort jedoch herausfordernd. Unser Augenmerk muss daher in den nächsten Monaten darauf gelegt werden, tragfähige Kooperationen zu schaffen, damit attraktive Geschäftsflächen in der Innenstadt entwickelt werden können. Wir halten Sie über unsere Anstrengungen hierfür am Laufenden. Denn nur mit einer belebten Innenstadt, die ein vielfältiges Angebot an Waren und Dienstleistungen bereitstellt, können wir die so wichtige „Regionalität“ auch in unserem Ort ausbauen. Für mich gilt, dass man sich bei jeder Anschaffung gut überlegen sollte, ob man bei einem Internetgiganten oder in einem regionalen Geschäft seine Waren kauft. Denn jeder Euro, der an einen Internetkonzern gezahlt wird, kommt nie wieder in unseren Wirtschaftskreislauf zurück und führt langfristig zu weniger Beschäftigung, weniger Kaufkraft und weniger Wohlstand in unserem Land. Ich wünsche mir daher, das Credo „Fahr nicht fort, kauf bitte im Ort“ möge jeden von uns bei seinen Einkäufen stets begleiten!



Gurkthalbahn – Eröffnung der neuen Haltestelle

Am 3. August fand die feierliche Einweihungsfeier der neuen Haltestelle für unser „Schnaufele“ statt. Trotz durchwachsenen Wetters kamen fast 400 Menschen aus ganz Kärnten. Für beste Stimmung sorgten die Althofener Meisterklassen, die sowohl mit einem Streichtrio auf der Bühne sowie direkt im Zug die Fahrgäste mit ihren Klängen verwöhnten. An der neuen Haltestelle sorgten Ferdinand Trapitsch und Gerd Orehonig mit zeitgenössischen Gedichten und humoristischen Einlagen über die Gurkthalbahn für beste Stimmung. Für köstliche Verpflegung mit hausgemachter Gulaschsuppe sorgten Melanie Kofler mit ihrem motivierten Team von „Meli's Bahnhofstreff“. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die Organisation dieses schönen Festes sowie auch bei GR und Eisenbahner Arno Tamegger, der sich bei der Planung und Umsetzung des Projektes hervorragend beteiligt hat. Auch unser Bauhof hat kräftig Hand angelegt, um alles rechtzeitig fertigzustellen. Vielen Dank auch dafür! Wie mir Herr Gerd Schneider vom Verein „Gurkthalbahn“ berichtet, verfehlt die Neugestaltung der Haltestelle nicht ihre Wirkung. Es gibt nun sehr viele Zustiege auch in Althofen und generell ein höheres Aufkommen an Fahrgästen. So soll es weitergehen! Daher möchten wir im kommenden Jahr weitere Investitionen wie beispielsweise in einen neuen Fotopoint zwischen Pöckstein und Althofen sowie einen Bahnsteig für einen erleichterten Einstieg umsetzen.



Installationen RUHRMANN

Tel. 0664 / 34 613 75

 Solar  Heizung  Sanitär  Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

Kurbadmagazin



Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet, ist ein wichtiges Projekt zur Förderung der Althofener Wirtschaftsbetriebe weiterentwickelt worden. Gemeinsam mit dem Verein PRO Althofen und Obmann Walter Sabitzer haben wir ein gedrucktes Magazin für die Patientinnen und Patienten des Humanomed Zentrums Althofen produziert. Die neue Ausgabe ist bereits erschienen und zeigt ihre Wirkung. Sie werden das

neue Magazin nun auch in den Ordinationen unserer ansässigen Ärzte und in den Cafés finden. Das soll dazu dienen, Gästen von außerhalb die vielfältigen Angebote zu vermitteln und dadurch unseren Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. Bereits in den kommenden Wochen wird mit den Vorbereitungen der nächsten Ausgabe begonnen. Interessierte Betriebe können sich bei PRO-Althofen-Organisator Manfred Stippich unter 0699/14242273 melden. Ich ersuche alle interessierten Betriebe von dieser tollen Werbemöglichkeit Gebrauch zu machen!

Standortmagazin

Wir haben noch ein zweites Werbeinstrument auf die Reise gebracht: einen Standortfolder, der unsere Stadt mit all ihren Vorteilen und Möglichkeiten präsentiert. Dieses Medium soll vor allem der Neuansiedelung von Einwohnerinnen und Einwohnern und Betrieben dienen. Die Fertigstellung hat sich aufgrund der Hauptplatzbaustelle ein wenig verzögert, da wir der Meinung sind, dass auch unser neues Stadtzentrum einen gebührenden Platz in diesem Medium verdient. Der Fertigstellung des Standortmagazins steht nun aber nichts mehr im Wege. Bis zur nächsten Ausgabe sollte es bereits erschienen sein. Ich freue mich schon, Ihnen darüber berichten zu dürfen!

Ich bin gerne für Ihre Anliegen da!

Kontaktieren Sie mich gerne unter michaelbaumgartner@mein.gmx!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Studentinnen und Studenten einen guten Start. Ihnen allen einen schönen, farbenprächtigen und abwechslungsreichen Herbst!

Herzlichst, Ihr Michael Baumgartner



F.X. MAYR FASTEN

Entdecken Sie das BLEIB BERG F.X. Mayr Retreat der Humanomed Gruppe - ein Ort für ganzheitliche Gesundheit und individuelles Fasten nach F.X. Mayr.

- Ärztliche Anfangs-, Zwischen- und Abschlussuntersuchung inkl. Bauchbehandlung
- Vitalwertemessung
- Ärztliche Bauchbehandlung
- Leberentgiftungswickel
- BLEIB BERG Wochenprogramm

7 Nächte | F.X. Mayr BASIC | ab € 1.490,- p.P.

www.bleib-berg.com



BLEIB BERG F.X. Mayr Retreat | Thermenweg 28, Bad Bleiberg
+43 4244 2205 | kontakt@bleib-berg.com



Referat für Soziales, Generationen, Gesundheit, Pflege, Wohnungsangelegenheiten, Wanderwege, Schrebergarten

Referent:

StR Mag. Klaus Trampitsch

■ Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ausbau der Schrebergartenanlage Krasta: Die ersten 14 Parzellen der Schrebergartenanlage Krasta wurden bereits erfolgreich fertiggestellt und den Pächtern übergeben. Der weitere Ausbau der Gärten steht bevor, sodass ab Herbst zusätzliche 23 Parzellen für Interessenten zur Verfügung stehen. Die Grundstücke weisen eine Größe von ca. 230 m² auf, sind mit Wasser, Kanal und Strom aufgeschlossen und werden langfristig zu einem Preis von jährlich 2,63 Euro pro m² verpachtet. Die Anschlussgebühren werden dem jeweiligen Pächter vorgeschrieben. Nähere Informationen erteilt im Rathaus Althofen Simone Schmidinger unter 04262/2288 DW 20, simone.schmidinger@ktn.gde.at.

Wintersportbörse 2023



Nach dem großen Erfolg der Wintersportbörse Althofen im Jahr 2022 wird diese auch heuer wieder stattfinden. Wintersporttreibenden und Familien soll einerseits die Möglichkeit geboten werden, gebrauchte Wintersportartikel zum Verkauf anzubieten, und andererseits, kostengünstig qualitativ einwandfreie Artikel zu erwerben. Es würde mich freuen, wenn dieses Angebot nach dem Motto „Wiederverwenden statt verschwenden“ zahlreiche Personen in Anspruch nehmen. Die 2. Wintersportbörse in Althofen findet am 11. November 2023, 9 bis 17 Uhr, im Kulturhaus Althofen statt. Abgeben kann man die intakten Winterutensilien für Groß und Klein am Freitag, 10. November von 14 bis 20 Uhr im Kulturhaus Althofen. Bei der Abgabe überprüfen Expertinnen und Experten die Wintersportartikel auf Aussehen sowie Funktionsfähigkeit. Nach dem Verkauf am Samstag erhält man am Sonntag, dem 12. November von 9 bis 12 Uhr entweder den Erlös abzüglich eines kleinen Unkostenbeitrages, oder man nimmt die nicht verkauften Artikel wieder mit. Die gesammelten einbehaltenen Unkostenbeiträge werden einem sozialen Zweck zugeführt.

TRÜGLER
Möbel-Tischlerei Trügler KG

- ◆ Möbel + Küchenstudio
- ◆ Tischlerei
- ◆ Türen + Fenster
- ◆ Böden
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Planung u. Ausführung

www.moebel-truegler.at

9373 Klein St. Paul	04264 / 228421	tischlerei@moebel-truegler.at
9330 Althofen	04262 / 29329	moebel@moebel-truegler.at

Wohnungsvergaben

Es darf in Erinnerung gerufen werden, dass für die Zuweisung einer Mietwohnung durch die Stadtgemeinde Althofen ein Wohnungsansuchen zwingend erforderlich ist. Dieses Ansuchen können Sie auch auf der Homepage www.althofen.gv.at (Bauen und Wohnen) herunterladen, ausfüllen und der Stadtgemeinde übermitteln. Damit sind Sie als Wohnungswerber vorgemerkt und können sich um eine freie Wohnung bewerben. Nach Ablauf von zwei Jahren verliert das Wohnungsansuchen seine Gültigkeit beziehungsweise muss erneuert werden.

Informationen zu den freien Wohnungen erhalten Sie entweder unter der angeführten Internetadresse oder auf der Anschlagtafel beim Rathaus.

Generationentag 2023

Es wird auch heuer wieder ein Generationentag stattfinden, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr eingeladen werden. Die Planungen dazu sind in vollem Gange und ich freue mich auf einen wunderbaren gemeinsamen Tag. Wohin die Fahrt gehen wird und was auf dem Programm steht – lassen Sie sich überraschen. Die Einladung dazu erfolgt zeitgerecht.

„Lebensfreude – Gesundheitstage on Tour 2023“ in Althofen

Am Freitag, 29. September von 9 bis 20 Uhr, und am Samstag, 30. September von 8.30 bis 12 Uhr, finden im Kulturhaus Althofen die „Lebensfreude – Gesundheitstage on Tour 2023“ powered by Hilfswerk Kärnten statt. Die Veranstaltung wird von der Stadtgemeinde Althofen in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Gesundheits-, Sport- und Messeservice sowie dem Gesundheitszentrum Kärnten durchgeführt.

Besucherinnen und Besucher erwarten Gesundheitstests wie Blutdruck- und Blutzuckermessungen (Hilfswerk Kärnten), Rückenchecks (Maierhofer Kärnten), Sehtests (Pearle Optik Althofen) oder Hörtests (Passiel Hörtechnik Althofen) sowie eine umfangreiche Ausstellung. Außerdem runden diverse Vorträge über beispielsweise Schulterverletzungen, Faszientherapie, die Schilddrüse oder Zahnimplantate die Gesundheitstage ab.

Erstmals mit dabei ist der Althofener Verein „Familienglück“, der im Kulturhaus mit einer Sensomotorik-Station vertreten sein wird.

Genießen Sie den Herbst!

Ihr Klaus Trampitsch



Referat für Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

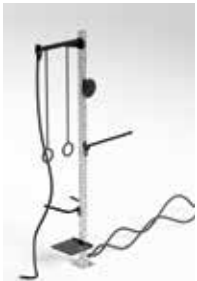
Referent:
StR Philipp Strutz

■ Geschätzte Leserinnen und Leser!

Eine der schönsten Sachen am Sommer sind die vielen Badetage. Doch das Wasser birgt auch viele Gefahren und gerade deswegen ist es in jungen Jahren sehr wichtig, richtig schwimmen zu lernen. Aus diesem Grund ist es uns eine Freude, dass sich die Schwimmkurse, durchgeführt von Mag. Paul Hauser und seinem Team sowie vom Land Kärnten, auch heuer wieder großer Beliebtheit erfreuten. Weit über 250 Kinder nahmen dieses Jahr daran teil. Egal ob Wasserratte oder -neuling, die Kinder haben das Schwimmen erlernt oder ihre eigenen Schwimmkenntnisse verbessert. Gemeinsam mit unserem Badepersonal vor Ort ist es uns immer wieder ein großes Anliegen, die Durchführung der Schwimmkurse sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch Fortgeschrittene jedes Jahr bestmöglich zu unterstützen.

Auch dieses Jahr sorgte das Sport- und Spielprogramm der Raiffeisen-Club-Bädertour bei fast tropischen Temperaturen und traumhaftem Wetter für vergnügliche Sommerlaune. Bei spannenden Wettbewerben, cooler Musik, dem damit einhergehenden Beachfeeling und mit jeder Menge anderer Aktivitäten wie Dart-Soccer, einer Minigolfarena und Zeichen- und Bastelstation kam der Spaß für Groß und einer Klein nicht zu kurz.

Battle Tree – Fitnessgerät für die Freizeitanlage



Der Bereich des Spielplatzes der Freizeitanlage bekommt Zuwachs. Als vollkommen neue Attraktion soll ein sogenannter Battle Tree aufgestellt werden. Ein Battle Tree ist ein „Bodyweight Gym“ und damit ein optimales Gerät für alle, die ihre körperliche Fitness trainieren wollen. Neben Schaukel, Reck und Co. für Kinder haben von nun an auch Erwachsene die Möglichkeit, sich sportlich auszutoben. Das Gerät ist dank funktionellem Zubehör für jeden Leistungsstandard geeignet. Die Möglichkeiten an verschiedenen Übungen sind vielfältig und werden für Neulinge direkt vor Ort an einer Infotafel beschrieben werden. Nach der Installierung, die noch im heurigen Herbst durchgeführt werden soll, können bereits die ersten Workouts absolviert. Ich möchte es allen Sportbegeisterten ans Herz legen, einfach hinzugehen und dieses neuartige Fitnessgerät auszuprobieren.

Vereinsleben Althofen

Als Stadtgemeinde sind wir sehr stolz, nicht nur talentierte und ambitionierte Sportlerinnen und Sportler in unseren Reihen zu haben, sondern vielmehr auch unzählige engagierte Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre sowie Trainerinnen und Trainer. Das Zusammenspiel aus all diesen Persönlichkeiten zeigte sich auch im heurigen Sommer. Zahlreiche sportliche Highlights wie ein internationales Radrennen, ein

HOLZBAU & BAU

SALBRECHTER

Holzbau Salbrechter GmbH

Gewerbestraße 6 | 9330 Althofen

Telefon: 04262/4059 E-Mail: buero@salbrechter.at

www.salbrechter.at

Unsere Produkte

- Fertighäuser in Holzriegel- oder Holzmassivbauweise
- Hotel- und Gewerbebauten
- Dachstühle · Hallenbau · Aufstockungen
- Carports und Gartenhäuser
- System "Mobile Gebäude" Hallen - Häuser
- jegliche Zimmermannsarbeiten - Terrassen, Stiegen, Wintergärten usw.
- Komplettlösungen für Um- & Neubauten (alle Professionisten)



Tennisturnier, ein Fußballcamp oder diverse Sommerfeste, die den Zusammenhalt stärken, wurden neben den sowieso stattfindenden wöchentlichen Trainings unserer einheimischen Vereine erneut perfekt organisiert und durchgeführt und bereichern die Sportlandschaft Althofens enorm.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Ihr Philipp Strutz



Referat für Energie, Innovation,
nachhaltige Infrastrukturprojekte
Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Vorsicht beim Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien: Aufgrund eines ernsten Vorfalles in einem Mehrparteienhaus in Althofen möchte ich als Zivilschutzreferent der Stadt, über Anregung der Freiwilligen Feuerwehr Althofen, eine Zusammenfassung zum Umgang mit Lithium-basierten Akkus und Batterien geben. Vorweg zur Definition: Bei Lithium-Ionen-Akkus handelt es sich um chemische Energiespeicher, die meist über brennbare Elektrolyte verfügen. Grundsätzlich sind sie der richtigen Verwendung sicher und können bedenkenlos für viele Geräte und Einsatzzwecke eingesetzt werden.

Lithium-basierte Akkus und Batterien sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken, allerdings gibt es durchwegs Probleme bei der richtigen Anwendung/Entsorgung, Laden und Lagern der Akkus: Laut Daten der Montanuniversität Leoben gelangen nur 45 Prozent alter Batterien und Akkus in die entsprechenden Sammelstellen bzw. retour an die Händler. Dabei handelt es sich um jährlich rund 1,4 Millionen Stück falsch entsorgter Akkus. Der Großteil dieser Problemstoffe landet also im Restmüll bzw. beim Altmetall oder wird bedenkenlos im eigenen Wohnbereich gelagert. Dies führt zu immer mehr explosiven Bränden in Abfallwirtschaftsbetrieben sowie während des Abfalltransports, aber eben auch in Wohn- und Kellerbereichen.

Die unbedachte langfristige Lagerung in privaten Haushalten ist gefährlich denn es kommt bei Beschädigungen eines Lithium-Akkus zum Brand sowie zum Austritt ätzender, giftiger und krebserregender Substanzen in fester oder gasförmiger Form, die sowohl für die Umwelt als auch für den Menschen schädlich sind.

Überdies wird die Gefahr beim Laden der Akkus unterschätzt: Die Anzahl der Brände mit elektrischer Ursache nimmt stetig zu, der klassische Zimmerbrand durch eine vergessene Kerze ist beinahe verschwunden. Besonders tückisch bei Elektrobränden ist zumeist die schleichende Entstehung – sie bleiben daher oft lange unbemerkt und haben viel Zeit sich auszubreiten.

Aus der Erfahrung der Brand- und Explosionsursachenermittlung gehen Brände im Zusammenhang mit Lithium-Ionen-Akkus in aller Regel auf eine oder mehrere der folgenden Ausgangssituationen zurück:

- Mechanische Beschädigung des Lithium-Ionen-Akkus.
- Tiefentladung: Dadurch werden Akkus instabil, wenn diese zu lange bei kalter Witterung gelagert werden.
- Thermische Beanspruchung: Durch eine externe Wärmequelle – zum Beispiel Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Feuerstätte – werden Akkus instabil.
- Elektrische Überlastung beim Laden und Entladen, insbesondere durch ein ungeeignetes Ladegerät.
- Produktionsbedingte Fertigungsfehler.

Dementsprechend kann man daraus die nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen ableiten:

1. Handhabung von Lithium-Ionen-Akkus

- Bei der Verwendung die jeweiligen Herstellerangaben in der Betriebsanleitung beachten.
- Lithium-Ionen-Akkus mit augenscheinlichen Schäden (zum Beispiel Verformung, heißer Oberflächentemperatur, Korrosion) dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Ohne fachliche Qualifikation ist das Tauschen von Komponenten zu unterlassen.
- Die Pole dürfen niemals kurzgeschlossen werden.

2. Laden von Lithium-Ionen-Akkus

- Zum Laden nur die vom Hersteller freigegebenen Ladegeräte verwenden.
- Laden nur auf nicht brennbaren Unterlagen.
- Vermeiden Sie das vollständige Ent- und Aufladen des Akkus, besser frühzeitig nachladen.
- Während des Ladevorgangs nicht abdecken, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und einen Wärmestau zu verhindern.
- Nach Möglichkeit nur unter Aufsicht laden oder in unmittelbarer Nähe einen Rauchwarnmelder montieren.
- Vor dem Laden Kontrolle auf mechanische Beschädigungen, wie etwa Gehäusebeschädigungen (zum Beispiel Risse, Delen, Sengspuren) oder abnormale Oberflächentemperaturen.
- Ein Tiefentladen sowie ein Laden im kalten Zustand unter 0°C vermeiden. Tiefentladene Batterien, z. B. nach einem Kurzschluss, dürfen nicht weiterbetrieben oder geladen werden, da sie nachhaltig geschädigt wurden.

3. Lagerung von Lithium-Ionen-Akkus

- Lithium-Ionen-Akkus am besten bei Raumtemperatur lagern und vor ungünstigen Temperatureinwirkungen (zum Beispiel offene Flammen, Sonneneinstrahlung, Frost) schützen.
- Offene Pole durch Abkleben oder Verwendung von Polkappen gegen Kurzschlüsse schützen.
- Aufbewahrung in nicht brennbaren Regalen oder in Metallboxen.
- Größere Mengen, auch Altgeräte im privaten Bereich, ehestmöglich einer fachgemäßen Entsorgung zuführen, anstatt sie unbeaufsichtigt über lange Zeit zu lagern.

4. Entsorgung von Batterien und Akkus

- Batterien und Akkus (auch beschädigte) gehören nicht in den Hausmüll.
- Entsorgen Sie Altbatterien und Altakkus sachgerecht in den Sammelboxen im Handel oder bei kommunalen Sammelstellen.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung ab. So verhindern Sie einen Kurzschluss.
- Bei Lithiumbatterien ist ein Einwirken von Wasser, Feuchtigkeit und übermäßiger Hitze zu verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Althofen, der Brandverhütungsstelle Kärnten beim LFK Kärnten (Tel. 0463/36655701) und den allgemeinen Zivilschutzinformationen unter: <http://www.siz.cc/althofen>.

Ich hoffe, dass wir ein – bei richtiger Behandlung – sicheres Lade- und Speichersystem durch einfach zu beachtende Regeln im Umgang von Lithium-Ionen-Akkus und -Batterien noch sicherer machen und mögliche Gefahrensituationen dadurch weitestgehend vermeiden können.

Ihr Wolfgang Leitner

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
Stöbern Sie im Shop: www.historia.at

HISTORIA GMBH WIEN

■ Verbesserungen Ihrer Bürgerkarte



Wichtige Neuerungen rund um die Bürgerkarte: Seit Juli 2023 steht Ihnen zu-

sätzlich zu Ihrer gewohnten Bürgerkarte die neue Infopoint-App zur Verfügung. Damit haben Sie Ihre Bürgerkarte in virtueller Form immer dabei. Allgemein schreitet die Digitalisierung rasant voran, daher wollen wir Ihnen auch auf diesem Sektor alle Vorteile der modernen Technik bieten. Die Infopoint-App steht Ihnen sowohl für Android- als auch Apple (ios)-Geräte zur Verfügung und kann über die jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden. Mit Ihrer virtuellen Bürgerkarte profitieren Sie in Zukunft von einer Vielzahl an Funktionen rund um das Altstoffsammelzentrum. So haben Sie beispielsweise jederzeit Ihre abgegebenen Abfallmengen im Blick, können die aktuelle Auslastung sowie die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum einsehen, und wenn Sie Ihre Bürgerkarte nicht dabei haben, reicht das Starten der App, um im Altstoffsammelzentrum alle Services zu nutzen, die bislang nur mit der Karte möglich waren. Die erforderlichen Zugangsdaten können Sie gerne bei David Reich unter david.reich@ktn.gde.at anfordern.

■ Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt



Besucherinnen und Besuchern der Altstadt sind sicher schon die neuen Geländer aufgefallen: Beim Hornturm, beim ehemaligen Gerichtsgebäude in der Burgstraße und rund um den Salzburger Platz sowie beim Ausgang von der Freimarktstraße wurden in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt handgefertigte Schmiedeeisenzäune angebracht beziehungsweise bestehende erneuert. „Aus Sicherheitsgründen wurde beim Hornturm ein Führungsgeländer errichtet. Der Salzburger Platz erhält statt des Maschengitterzaunes aus den 1960er-Jahren einen hochwertigen handgefertigten Zaun und dadurch ein völlig anderes Ambiente. Neben der Ästhetik werden damit auch die Sicherheitsvorschriften laut OIB-Richtlinie umgesetzt: Die Höhe der Geländer wurde auf 1,10 Meter angepasst“, klärt Altstadtreferent Wolfgang Leitner auf.

Steinmauer wurde saniert

In der wunderbaren Altstadt von Althofen fanden überdies Sanierungsarbeiten bei der schon bröckelnden Steinmauer unterhalb des Gnomenbrunnens statt. Die Firma Norbert Olschnegger war damit beschäftigt, die Steinmauer ansprechend zu sanieren. „Wir versuchen mit den Maßnahmen, den historischen Zustand bei den Umzäunungen sowie der Steinwand wiederherzustellen. Dafür wird beispielsweise für die Reno-

WARTEN SIE IHRE KLIMAAANLAGE!

Ihr Klimaanlage übernimmt auch im Winter wichtige Funktionen: sie entfeuchtet die Luft im Fahrzeuginnenraum, was vor allem dem Beschlagen der Scheiben entgegenwirkt und auch vor Korrosion und „feuchten Ecken“ schützt.

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte

Fleischhacker & Partner KG
Industriepark 1
9330 Althofen

Die freie Werkstätte

Telefon 04262/29555 Fax 04262/29666

10 Jahre

Wir machen, dass es fährt.

vierung der Mauer ein spezieller natürlicher hydraulischer Kalkmörtel verwendet. Dieser ist durchlässiger für Feuchtigkeit und die Mauer hält länger, überdies ist er näher an den historischen Vorbildern, denn unsere Vorfahren hatten auch keinen Zement“, erklärt Stadtrat Wolfgang Leitner. Alle Vorhaben in der historisch wertvollen Altstadt sollen zudem für eine einheitliche Optik, mehr Sicherheit und auch Unterstützung der Fußgängerinnen und Fußgänger sorgen.

■ Ab November neue Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum

Mit November ändern sich wieder die Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum Althofen – Kappel am Krappfeld – Möbling – Guttaring im Industriepark Süd C20. Dann gelten die sogenannten Winteröffnungszeiten. Bei der Entsorgung nicht auf die Berechtigungskarte vergessen!

Das Wertstoffsammelzentrum Althofen hat ab November an Werktagen zu folgenden Zeiten geöffnet:

November bis März

Dienstag, 13 Uhr bis 16 Uhr | Freitag, 13 Uhr bis 18.30 Uhr

Entgeltpflichtige Altstoffe

Sperrmüll	0,30 Euro/kg
Altholz	0,15 Euro/kg
Bauschutt (rein)	0,07 Euro/kg
Bauschutt (gemischt)	0,15 Euro/kg
PKW Reifen ohne Felge	11,50 Euro/Stk.
PKW Reifen mit Felge	3 Euro/Stk.
LKW- und Traktorreifen ohne Felge	5 Euro/Stk.
LKW- und Traktorreifen mit Felge	10 Euro/Stk.

Unentgeltliche Altstoffe

Eisen und Schrott, Altpapier und Kartonagen, Kunststoffnichtverpackungen (Hartplastik), Altkleider, Nespresso-Kapseln, CDs, DVDs, Styropor (Porozell), Kühl- und Gefriergeräte, TV-Geräte und Monitore, Elektrokleingeräte, Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente, Batterien, Altöl, Speiseöl-Öl, usw.), Grünschnitt (Rasen-, Baum- und Strauchschnitt; nicht dazu gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz und Kränze).



■ Althofener Köpfe

Dechant Kons.-Rat Lawrence Pinto



© Diözesan-Pressestelle (2)

Am 1. September übernahm der bisherige Althofener Stadtpfarrer Dechant Kons.-Rat Lawrence Pinto die Leitung der Pfarren Hüttenberg, Maria Wait-schach, Lölling, St. Johann am Pressen und St. Martin am Silberberg. Dechant Pinto wird außerdem Provisor in Klein St. Paul, Kirchberg und Wieting.

Seit 2016 übte Dechant Kons.-Rat Lawrence Pinto mit viel Herz und Engagement seine Tätigkeit unter anderem als Provisor der Pfarre Althofen aus. Mit Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz nahm er seine Aufgabe wahr. Das Pfarrhaus umsorgte er liebevoll, den dazugehörenden Garten pflegte er hingebungsvoll. Für die neuen Herausforderungen wünscht das Stadtmagazin Althofen alles Gute.

Dr. John Ugochukwu Opara



Seit Kurzem leitet Dr. John Ugochukwu Opara die Stadtpfarre Althofen. Opara wurde 1979 in Umuna Orlu in Nigeria geboren. Er wurde 2008 in der Diözese Orlu zum Priester geweiht. 2018 promovierte er an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Im Juni 2021 kam Opara in die Diözese Gurk und war seither als Kaplan in Feld-

kirchen tätig. Mit 1. September übernahm er als Provisor die Pfarren Althofen, Guttaring, Kappel am Krappfeld, St. Martin am Krappfeld und Silberberg sowie als Pfarrmoderator St. Stefan am Krappfeld. Herzlich willkommen in Althofen!

■ Eröffnung der Gurkthalbahn-Haltestelle in Althofen

Die Haltestelle der Gurkthalbahn in Althofen wurde neu gestaltet. Bei der feierlichen Eröffnung herrschte großartige Stimmung. Über 300 Gäste nahmen das Angebot der Gratis-Bahnfahrt an. Gerd Schneider, Obmann des Ver-

eins „Gurkthalbahn-Kärntner Museumsbahn seit 1974“, und Lockführer Gerhard Luft waren sichtlich erfreut über das große Interesse sowohl von Kindern als auch Erwachsenen.



„Haben Sie im Urlaub vieles nicht verstanden?“
 „Ja, wieso?“ – „Waren Sie im Ausland?“ – „Nein.“
 „Dann auf zu HÖRTECHNIK PASSIEL, denn
 nur wer gut versteht, kann auch mitreden.“



■ Neue Bauamtsleiterin im Rathaus Althofen

Veränderungen im Rathaus Althofen: Mit 1. September trat Bauamtsleiter Harald Alberer in den wohlverdienten Ruhestand. 42 Jahre war der St. Veiter für die baulichen Angelegenheiten der Stadtgemeinde Althofen zuständig.

Seine Nachfolgerin ist die Micheldorfenerin Janine Schmidhofer. Die 29-Jährige ist als Leiterin des Bauamtes ab sofort für diesen Aufgabenbereich zuständig und unter 04262/22 88 DW 29 oder janine.schmidhofer@ktn.gde.at erreichbar.

Wir wünschen Harald alles erdenklich Gute sowie viel Gesundheit und Janine viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.



■ Restaurant Aquafun startet in den kulinarischen Herbst



Seit 2018 führen Joachim und Manuela Zechner das Restaurant Aquafun bei der Freizeitanlage Althofen. Das Restaurant hat ganzjährig geöffnet und bietet auch Platz für Feiern jeglicher Art. Küchenchef Joachim Zechner kredenzt seinen Gästen traditionelle österreichische Küche. Natürlich können alle Speisen auch mitgenommen werden. Auf Vorbestellung gibt es Catering oder Sandwichbrötchen. Das

Aquafun hat Freitag, Samstag und Montag von 10.30 bis 19 Uhr sowie Sonntag von 10.30 bis 16 Uhr geöffnet. Ab 11 Uhr durchgehend warme Küche.

Nicht nur die Eislaufsaison in der Stadthalle öffnet in Kürze: Ab 2. Oktober ist das Aquafun-Bistro wieder Anlaufstelle für hungrige Sportlerinnen und Sportler.

Köstliches rund ums Huhn

Nach der Sommersaison starten die Zechners nun in den kulinarischen Herbst: Ab 14. September lädt das Aquafun zu Backhendtagen. Die Gäste erwarten Spezialitäten rund ums Huhn. Um Tischreservierung beziehungsweise Vorbestellung wird unter 0650/411 32 04 oder unter 04262/29 249 gebeten.

A1 Exclusive Store Althofen



Übernahme

Maier Gernot war langjähriger Mitarbeiter bei Martin Hofstätter und hat jetzt mit **01.05.2023** den **A1 Exclusive Store** übernommen.

Beratung und Service wird weiter geführt wie bisher.

„Ich bedanke mich bei allen Kunden für die jahrelange Treue.“ - Martin Hofstätter.

ERDBEWEGUNG MOAS HAUS- & GARTENSERVICE

- Erdarbeiten mit 2-16 Tonnen Bagger
- Glasfaser Hausanschlüsse
- Haus- & Gartenservice
- Außenanlagen
- Transporte



T. 0664 1350 880 | marco.aslaber@gmx.at
Dachberg 7 | 9330 Althofen

■ 165 Jahre Carl Auer von Welsbach



Nach einer Vielzahl von gelungenen Veranstaltungen, Konzerten, Altstadtfesten, Ausstellungen und Jubiläumsfeiern, an denen viele Althofenerinnen und Althofener mit großer Begeisterung im heurigen Sommer teilgenommen haben, soll gerade Neubürgerinnen und -bürgern, die hier in ausgewogener Infrastruktur ihre neue Heimat gefunden haben, die beispielhafte Lebensgeschichte der Stadt

Althofen nähergebracht werden. In ihrer geschichtlichen Überlieferung prägen Teile dieser städtischen Vergangenheit auch die gegenwärtige Stadtgesellschaft, schaffen eine spezifische Wahrnehmung der Stadt und sind damit auch stets Bestimmungsfaktor der Stadtidentität. Insofern gibt es für jede Stadt – egal wie groß oder bekannt sie sein mag – eine Vergangenheit, aus der sie Besonderheiten und potenzielle Alleinstellungsmerkmale schöpft, wie für Althofen das weltbedeutendste Universalgenie, nämlich: Dr. DDDDDr. Carl Auer Freiherr von Welsbach.

Erfinder, Firmengründer, Wohltäter

Sein Geburtstag jährte sich am 1. September 2023 zum 165. Male. Er ist nicht nur einer der wichtigsten Erfinder wie auch Entdecker von vier Seltenerd-Elementen, ein weltweit äußerst erfolgreicher Firmengründer, Unternehmer und großherziger Wohltäter. Er war es, der am ehemaligen Hochofenareal der Grafen Egger in Treibach vor 125 Jahren seine Hauptwirkungsstätte, die heutige Firma Treibacher Industrie AG, errichtete.

Zuvor hatte er schon das Gasglühlicht erfunden, das damals als erste weiß leuchtende künstliche Lichtquelle in allen größeren Städten – nicht nur in Weltstädten wie Berlin, London oder St. Petersburg – Einsatz fand und auch unsere Altstadt von Althofen allabendlich erhellt. Bis zu jenem Zeitpunkt, da Auer seine Versuche anstellte, waren die einzigen künstlichen Lichtquellen Kienspan, Tranlampe, die Kerze, Petroleumlampe und in Städten die Leuchtgasflamme. Licht war davor ein Abfall der Wärmeerzeugung oder der Verbrennung gewesen. Zum ersten Male lernte man nun wirkliche Lichtspender kennen. Der Einsatz des Auer-Gasglühlichtes war gleichzeitig die Geburtsstunde der modernen Lichtwissenschaft, Lichttechnik und der Beginn der quantenphysikalischen Forschungen.

Das Auer-Oslicht

Trotz des wirtschaftlichen Erfolgs des Gasglühlichts beschäftigte sich Carl Auer von Welsbach in seinem Treibacher Laboratorium mit der Entwicklung einer innovativen elektrischen Glühlampe auf der Basis eines Glühfadens aus höchstschmelzenden Metallen, für deren schwierige Verarbeitung er erst ein neues Verfahren, die Pulvermetallurgie, entwickelte und die erste Glühlampe mit einem Osmium-Glühfaden – das Auer-Oslicht – zum Patent anmeldete. Diese Lampe übertraf die Edison'sche Kohlefadenlampe an Lichtqualität, hoher Lebensdauer, großer Helligkeit bei einem um 60 Prozent niedrigeren Energieverbrauch. Sie leitete den Siegeszug der elektrischen Beleuchtung ein.

1905 wurde der Osmiumglühfaden durch einen Glühfaden aus Wolfram ersetzt, dem Metall mit der höchsten Schmelztemperatur. Der Name, der von Auer gegründeten weltbekannten Firma OSRAM-Berlin ist daher eine Synthese der Metalle Osmium und Wolfram.

Erfindung des Zündsteins

Seine Erfindung des Zündsteines für Feuerzeuge war wieder ein weltweit gefragtes Produkt. Als Rohstoff für dessen Erzeugung wurden Monazit-Mineralien aus Brasilien importiert, welche

Seltenerd-Elemente enthalten, und ganz besonders Cer. Auer von Welsbach fand nach langen Versuchen heraus, dass Cer, mit 30 Prozent Eisen legiert, beim Abfeilen weißglühende Funken gibt und als Zündvorrichtung für Feuerzeuge und Gasanzünder dienen kann.

1903 patentierte er diese Legierung als „Treibacher Auermetall“, aus welchem in Treibach seither die Zündsteine für jährlich Milliarden Feuerzeuge produziert werden. Mit seinen großartigen Erfindungen wurden damit die Urbedürfnisse der ganzen Menschheit nach Licht und Feuer endlich gestillt.

Der durchschlagende Erfolg seiner Erfindungen steigerte die Popularität Auers und zeigte auch, welcher Nutzen sich aus einer Verbindung von akademischer Forschung und kommerzieller Nutzung ergeben kann. Dr. Carl Auer von Welsbach hatte einen sechsten Sinn für vermarktbarere Forschungsprodukte und das daraus resultierende Unternehmertum. Seine Arbeitsweise, wissenschaftlicher Anspruch und wirtschaftliches Handeln passten ausgezeichnet zum Stil der damaligen Gründerzeit

„Plus Lucis“

Neben zahllosen hohen akademischen Auszeichnungen, Ehrenmitgliedschaften und Orden wurde Auer durch kaiserliches Dekret in den erblichen Adelsstand erhoben. Sein Wappen zeigt u. a. eine brennende Fackel und trägt die Inschrift „Plus Lucis“ (mehr Licht). Auer wirkte authentisch: Er verkörperte sein Arbeitsgebiet voll, war überzeugt von der Bedeutung seiner Forschung und jeweils bereit, für diese sich selbst und auch seine finanziellen Ressourcen einzusetzen. Im Bewusstsein des Marktpotenzials seiner Ergebnisse sicherte er diese jeweils umgehend durch weltweite Patente ab.

Die Firmengründungen in Berlin und weitere Tochterunternehmen in Österreich, Frankreich, England (Welsbach Company), USA und Kanada erwiesen sich als nachhaltig. Mit dem beginnenden Siegeszug der Wolframfadenlampe, nach dem 1906 erhaltenen Warenzeichen in OSRAM GmbH umbenannt, fusionierte der Konzern nach dem 1. Weltkrieg mit den Konkurrenten AEG und Siemens. Heute ist die OSRAM GmbH (im Besitz der Leuchtmittel-Firma AMS in der Steiermark) ein „Global Player“ in der Lichttechnik, mit über 30.000 Beschäftigten in vielen Tochterunternehmungen.

Ein Segen für Althofen

Die Gründung der heutigen Firma Treibacher Industrie AG im Jahre 1898 zur Verwertung der Patente zu seinen bahnbrechenden Produkten machte aus Auer eine erfolgreiche Unternehmerpersönlichkeit. Mit seinem High-Tech-Unternehmen begründete Carl Auer von Welsbach die Industrie der Seltenen Erden, die in diesem Jahr eine 125-jährige Erfolgsgeschichte aufweisen kann. Sein Werdegang ist ein Beispiel für die Bedeutung der von der EU proklamierten „Triangel des Wissens: Bildung, Forschung, Innovation“, insbesondere für die grundlegende Wichtigkeit einer exzellenten Ausbildung. So zog es in der Folge auch viele weitere Firmen, Gewerbe und Handelsunternehmen in unsere Stadt. Aufgrund dieser schon so lange andauernden Erfolgsgeschichte dürfen wir Althofener Bürgerinnen und Bürger auch mit großer Dankbarkeit demütig auf dieses einzigartige und größte Universalgenie, unser „Genius Loci“ Dr. Carl Auer von Welsbach, blicken, der mit seinem Wirken hier im Laufe der Zeit schon tausende Arbeitsplätze schuf sowie den ganzen Erdkreis mit Licht und Feuer versorgt. Er war damit nebst seinen weiteren Erfindungen, Elemente-Entdeckungen und unternehmerischen Leistungen ein wahrer Segen für unsere Stadt Althofen und die ganze Menschheit.

Autor: Prof. Roland Adunka

Einladung: Glasfaser-Messe für Althofen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Althofen,

um Sie über die nächsten Schritte und die verfügbaren Internet-Anbieter zu informieren, laden wir, die **Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)**, zur Glasfaser-Messe in Althofen ein.

Damit Ihr ultraschneller **öFIBER Glasfaser-Anschluss** auch genutzt werden kann, stehen Ihnen eine **Vielzahl an Internet-Anbietern zur Auswahl**. Bei der Glasfaser-Messe haben Sie die Chance unsere Internet-Anbieter persönlich kennenzulernen und sich über die **Tarife und Sonderangebote** zu informieren. Details zu den Internet-Anbietern finden Sie auch unter www.oefiber.at/anbieter

 **Datum: Montag, 25.09.2023**
Uhrzeit: 15:00 bis 19:00 Uhr

 **Ort: Kulturhaus Althofen**
Hauptplatz 8, 9330 Althofen

Folgende Internet-Anbieter stehen Ihnen zur Verfügung

FQNIRA
fest verbunden

SPEEDING.AT


DIALOG
telekom

spusu 

comteam
IT SOLUTIONS

KT-NET
COMMUNICATIONS GMBH
INTERNET · SECURITY · PROVIDING

WVNET
INTERNET AUS
DEM WALDVIERTEL

TeleTronic 

INFOTECH
[IT & Communication]

KRAFTCOM
www.kraftcom.at

COSYS
INTERNET · PERSONEN · TELEFONIE

GENIUS IT
einfach, sicher, verbunden

EGW TELEKOM

**NET
PLANET**

flashnet
Eine Marke der K&M Kabinenbau GmbH

PR LINK
PETER RAUTER GMBH

oja.AT

Setzen wir gemeinsam einen Schritt in Richtung digitaler Zukunft.

Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (öGIG)

■ 3. Internationales Bildhauersymposium

Vom 18. bis 22. September findet in der Stadtgemeinde Althofen das 3. Internationale Bildhauersymposium statt. Künstler aus Kärnten und Slowenien arbeiten live an ihren Werken. Als Schauplätze dienen der neue Stadtpark sowie der innerstädtische Kreisverkehr. Als Organisator tritt der Unterkärntner Bildhauer Helmut Machhammer auf. Neben Machhammer erschaffen unter anderem Andres Klimbacher aus Liebenfels und Wolfgang Grossl aus Techelsberg mit ver-

schiedenen Rohstoffen mitten in der Stadt Skulpturen. Der slowenische Bildhauer Jure Markota arbeitet im Kreisverkehr an seinem Kunstwerk, das er im Rahmen des Bildhauersymposiums vollendet.

Beim „Forum Althofen“, das in diesem Jahr die Thematik „Gesellschaft und Bildung“ zum Gegenstand hat, werden am Freitag, dem 22. September um 10.30 Uhr die Kunstwerke des 3. Internationalen Bildhauersymposiums präsentiert.

■ Super-Enduro-Spektakel und Elektro-Premiere in Althofen



Althofen ist am 15. und 16. September Schauplatz des Finales der Enduro-Staatsmeisterschaft (ÖM) und des Österreichischen Enduro Cups (Auner ÖEC). Vom Hauptgelände beim Schloss Töscheldorf westlich von Althofen führen die anspruchsvollen Sonderprüfungen über 13 Kilometer in den Wald. „Ich möchte mich bei Harry Knafel, dem Besitzer des Anwesens, sehr bedanken. Er stellt uns insgesamt eine Fläche von 170 Hektar zur Verfügung“, freut sich Veranstalter Tom Pirolt.

Fahrer aus neun Nationen am Start

Insgesamt sind Fahrer aus neun Nationen am Start. „Wir haben den besten ungarischen Super-Enduro-Fahrer, Norbert Zsigovits hier. Dazu kommt mit Vaclav Nedved der beste Tscheche und die heimische Elite“, sagt Pirolt. In der ÖM spielen die Kärntner eine starke Rolle, allen voran der Maltbacher Marcel Schnölzer, (KTM)-Gewinner des letzten ÖM Laufes, und einige Lokalmatadore. Mit Valentino Hutter (16) kommt auch eines der größten Talente. Der Steirer hat bei den Red Bull-Romaniacs in der Silver-Class zwei Tagessiege errungen. Hutter wird schon von einigen Marken umworben. Auch der Reichenfelder Lorenz Steinkellner hat schon mehrfach aufgezeigt. Bei den Kids am Freitagnachmittag ab 13 Uhr bekommen Top-Talente wie der Metnitztaler Julian Köstenberger eine Bühne.

Spektakuläre Rennen

Besonders spektakulär für die Zuschauerinnen und Zuschauer ist der Super-Enduro-Bewerb, eine noch relativ junge Disziplin, die am Freitag um 16 Uhr stattfindet. Dabei treten immer vier bis sechs Fahrer auf einem gut einsehbaren Rundkurs mit zahlreichen Hindernissen gegeneinander an. Der Sieger steigt ins Finale auf, die anderen Fahrer bekommen noch Chancen über die Hoffnungsläufe.

Dazu kommt eine aufregende E-Bike-Premiere von der Firma Auner auf Kärntner Boden: „Erstmals wird eine STARK VARG im Rennbetrieb mitmischen“, verrät Pirolt. Gesteuert wird das schwedische Bike vom Niederösterreicher Dieter Rudolf, der das Super-Enduro im Vorjahr in Althofen gewinnen konnte und jetzt gegen die Benzin-Elite antritt. Rudolf hat fünfmal den Erzberg bezwungen und ist 2022 und 2023 Finisher der Gold-Klasse bei den Red Bull Romaniacs. Achtung: Die E-Crosser von STARK können vor Ort auch getestet werden.

ORF-Kommentator vor Ort

Begleitet wird die Veranstaltung als Platzsprecher von ORF-Sportreporter Hannes Orasche, in Kärnten bekannt durch das Eishockeymagazin in Radio Kärnten. Orasche hat einige Jahre auch die MotoGP-WM bei Eurosport kommentiert.



KFZ-Technik Marktstrasse 1a
Jöbstl GmbH 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung

T: 0664/75140882 | www.kfz-joebstl.at

■ Das Forum Althofen lädt zum Symposium „Gesellschaft und Bildung“

Die Stadtgemeinde Althofen und die Katholische Kirche Kärnten laden ins Kulturhaus zum „Forum Althofen“. In der zweiten Auflage dieser Veranstaltungsreihe diskutieren hochkarätige Expertinnen und Experten die Thematik „Gesellschaft und Bildung“. Sie geben bei Keynotes und anschließender Podiumsdiskussion Einblick in die schulische Bildung, diskutieren, welchen Wert Bildung heute hat beziehungsweise in Zukunft haben wird und schaffen Bewusstsein für dieses allumfassende Thema.

Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr mit dem Eintreffen der Ehrengäste und der Präsentation der Kunstwerke des 3. Internationalen Bildhauersymposiums. Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Musikschule Althofen. Im Rahmen der Veranstaltung präsentiert die Mittelschule Althofen ihr großartiges Fastentuch-Projekt. Schließlich bringen Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschule Althofen ihre Gedanken zum Thema Bildung zum Ausdruck.

Bildungsminister besucht Althofen

Zu erwarten sind Impulsreferate und eine anschließende Diskussionsrunde mit Bildungsminister Dr. Martin Polaschek, Diözesanbischof Dr. Josef Marketz, Bildungsdirektorin Mag.^a Isabella Penz, dem Direktor des Bischöflichen Schulamtes Dr. Peter Allmaier, der Vertreterin der Erwachsenenbildung Mag.^a Ricarda Motschilnig, MSc, der Fachberufsschuldirektorin Barbara Urbanek, BED, AHS-Landesschulsprecherin Anna Trattng sowie der Leiterin des Katholischen Bildungswerkes Mag.^a Birgit Wurzer und Lehrer-Zentralausschussvorsitzender LAbg. Stefan Sandrieser. Die Moderation übernimmt Josef Rukavina. In der Folge stehen alle Diskutantinnen und Diskutanten für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung. In der Pause verwöhnen Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen mit einem Imbiss. Zur Unterhaltung spielt die Band des BORG „Auer von Welsbach“ Althofen. Ein gemütlicher Ausklang mit der einmaligen Möglichkeit des Austausches rundet das Symposium ab. Anmeldungen bitte bis spätestens 20. September bei Bettina Knafel-Jannach unter 0664/40 15 150 oder per E-Mail unter bettina.knafel@ktn.gde.at erbeten.

■ Leitgeb's Hofladen eröffnete in Althofen

Leitgeb's Nudelspezialitäten, die in der Manufaktur in Friesach hergestellt werden, sind nun auch in Althofen erhältlich: Im neuen Hofladen, der sich am Hauptplatz gegenüber vom Billa befindet, kann aus einer Vielzahl von handgemachten Nudeln gewählt werden. So gibt es neben den traditionellen Kärntner-, Fleisch-, Speck- und Kletzennudeln auch außergewöhnliche Sorten wie Lasagne-, Parmesan-, Rucola- oder Lachsnudeln. Gemischte italienische, süße oder vegane Nudelteller runden das Programm ab. Im Hofladen sind zudem selbstgemachte Leber-, Speck-, Tiroler-, Kaspres- oder Spinat-Schafskäse-Knödel zu erwerben. Auch Suppeneinlagen wie Frittaten, Lungen- und Fleischstrudel und vieles mehr sind erhältlich. Täglich erhält der Hofladen eine Lieferung mit frischen Erzeugnissen.

Große Nachfrage

„Wir haben bisher sehr gute Rückmeldungen erhalten, die Althofenerinnen und Althofener freuen sich, dass sie unsere Nudelspezialitäten nun in der Stadt kaufen können und dafür nicht mehr nach Friesach fahren müssen. Groß ist auch die Nachfrage nach Essen zum Mitnehmen“, berichtet Natalie Bürger. Direkt im Hofladen oder telefonisch können Kundinnen und Kunden ihre Bestellungen aufgeben und im Hofladen dann abholen. Flexibilität spielt dabei eine große Rolle. Außerdem werden Geschenkkörbe nach Belieben mit regionalen Produkten befüllt und liebevoll zusammengestellt.

Hofladen in Althofen

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr. Bestellungen und Infos unter 0664/43 33 248.

Für den Hofladen in Althofen sucht man außerdem nach einer Verkäuferin oder einem Verkäufer für 25 Stunden in der Woche. Interessierte können sich unter 0664/91 88 181 oder unter leitgebnudel@gmail.com melden.



Natalie Bürger und Christina Brausam mit Spezialitäten, die im Hofladen Althofen erhältlich sind

■ Die „Gesunde Gemeinde“ Althofen

gesunde
gemeinde



Seit dem Jahr 2006 ist die Stadtgemeinde Althofen eine „Gesunde Gemeinde“ und führte von Beginn an eine Reihe von Veranstaltungen sowie Aktivitäten im Rahmen dieser Initiative durch. Tatkräftig unterstützt und begleitet werden wir dabei vom Team des Gesundheitslandes Kärnten sowie in finanzieller Hinsicht von der Unterabteilung Gesundheitsförderung des Landes Kärnten. Für unsere erfolgreiche Arbeit vergangener Jahre wurden wir im Jahr 2014 auch mit der „Gesunde Gemeinde“-Tafel ausgezeichnet, die die Ortseinfahrten schmückt. In Zukunft soll der Fokus verstärkt auf ein familienfreundliches Gesundheitsprogramm gelegt werden.

Angebote vom Gesundheitsland Kärnten

„Gesunde Schule“ und „Gesunde Kinderbetreuung“: Das Gesundheitsland Kärnten begleitet Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen auf ihrem Weg zu einer gesundheitsfördernden Einrichtung und bietet Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Projekte. Die Projekte werden mit jährlich 1.000 Euro vom Land Kärnten gefördert. Nach drei Jahren Projektdauer erfolgt die Auszeichnung durch Verleihung eines Zertifikats und eine Glastafel.

„Gesunder Verein“: In den Vereinen werden bedarfsgerechte Angebote nach den Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung geschaffen, die die Vereinsmitglieder zu einem gesünderen Lebensstil motivieren sollen. Dazu zählen Workshops, Vorträge oder Kursreihen zu Themen wie Bewegung, Ernährung oder seelisches Wohlbefinden. Bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen steht das Gesundheitsland Kärnten unterstützend zur Seite. Die Vereine werden mit max. 1.000 Euro pro Projektjahr vom Land Kärnten unterstützt.

Infos unter: Amt der Kärntner Landesregierung, UA Gesundheitsförderung, Tel: 050 536 15132, www.gesundheitsland.at

■ Neuer Land-Art-Rundwanderweg Althofen/Guttaring

Der Land-Art-Rundwanderweg Althofen/Guttaring wurde am 5. September offiziell eröffnet. Ziel dieses vom Regionalmanagement Mittelkärnten geförderten EU-LEADER-Projektes ist die Realisierung eines Rundwanderweges mit 15 Kunstwerken auf dem Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Althofen und der Marktgemeinde Guttaring. Realisiert werden soll dies innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren auf der Grundlage eines Kunstwettbewerbs, der zu einer Stärkung und kulturellen Aufwertung der Region beitragen soll. Alle Kunstwerke entlang des ca. vier Kilometer langen Rundwanderweges sollen Bestandteile der Umgebung sein und einen direkten Dialog zwischen Kunst, Natur, Landschaft sowie Betrachterinnen und Betrachtern ermöglichen. Im ersten Jahr wurden folgende vier von einer unabhängigen Jury ausgewählten Kunstwerke umgesetzt: „Herde“ von Marlies Liekfeld-Rapetti, „Ausstrahlung“ von Christine Huss, „Inuksuk“ von Bernhard Lampichler und „Landscape + 14,14“ von Max Seibald. Außerhalb des Kunstwettbewerbes wurde von Mag. Manfred Stippich eine Installation mit dem Titel „Vogelparadies“ auf dem Gelände des Kurzentrums Althofen realisiert.



Bernhard Lampichlers
Kunstwerk „Inuksuk“



„Ausstrahlung“
von Christine Huss



„Herde“ von Marlies Liekfeld-Rapetti



Max Seibalds Kunstwerke „Landscape +14,14“



Die Installation „Vogelparadies“ von Manfred Stippich

■ Ausgezeichnete Klänge umhüllten unsere Stadt während der Althofener Meisterklassen

Althofen wurde vierzehn Tage lang mit klassischer Musik auf höchstem Niveau erfüllt. 25 Studierende aus 15 Nationen wie Japan, Israel, Korea, Costa Rica und europäischen Ländern lernten bei international tätigen Professorinnen und Professoren. Die Ergebnisse der musikalischen Sommerkurse konnten in insgesamt neun Konzerten und offenen Meisterklassen vor Ort miterlebt werden. Beim Abschlussabend der Althofener Meisterklassen stellten die besten Studierenden ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Organisator und Intendant Johannes Fleischmann konnte an die 400 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Der Abend bot den jungen Musikerinnen und Musikern auch die Möglichkeit, wertvolle Preise zu gewinnen.



Preise für ausgezeichnete Leistungen

So gewannen Anna Tetrushvili (Israel) und Helene Feldbauer (Österreich), beide Mezzosopran, den Anna-Grobecker-Preis (zur Verfügung gestellt von Familie Lauritsch). Der von der Stadtgemeinde Althofen zur Verfügung gestellte Publikumspreis ging an die Kontrabassistin Eva Brockhaus (Deutschland), den der Althofener Peter Korak zusätzlich aufstockte. Den Auer-von-Welsbach-Preis holte sich Quirin Heinrich aus Deutschland (Viola), ebenfalls gewidmet von der Stadtgemeinde Althofen. Die Violonistin Jisu Son aus Korea

wurde mit dem Margit-Klaushofer-Preis ausgezeichnet, der Klagenfurter Aleksander Simic (Violoncello) erhielt als Preis eine CD-Aufnahme mit MSc Media. Außerdem wurden drei Stipendien vergeben: Katharina und Friedrich Lauritsch sowie die Stadtgemeinde Althofen förderten dabei Aleksander Simic, Eva Brockhaus und Kosmas Heinrich (Deutschland).



Am Bild: Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter, Johannes Fleischmann, Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch, Martina Hornböck von der Landesregierung, Bürgermeister Walter Zemrosser und Kultur-Koordinator Michael Wasserfallner (von links)



Am Bild: Johannes Fleischmann und Friedrich Lauritsch mit Anna Tetrushvili und Helene Feldbauer

**Sie möchten eine
Immobilie verkaufen?**

**Wir bieten Ihnen besten Service für
eine erfolgreiche Vermittlung.**



Gerhard Genser MSc
Immobilientreuhandler

T: 0676/93 43 495 • genser@immoi.at • www.immoi.at

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Immobilienwesen

Sie möchten den **bestmöglichen Verkaufspreis** erzielen? Sie wünschen **Rechtssicherheit**? Sie möchten **nicht zu viel an Steuern** bezahlen? Sie möchten **Massenbesichtigungen** und Immobilitouristen **vermeiden**?

Wussten Sie, dass es sich beim Maklerhonorar um ein reines Erfolgshonorar handelt und nur bei erfolgreicher Vermittlung in Rechnung gestellt wird? Somit gehen Sie kein finanzielles Risiko ein.

Ich bin bereits seit 14 Jahren als Immobilienmakler in Althofen und Umgebung tätig und freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Gerhard Genser MSc
T: 0676/93 43 495

■ Tief im Berg – Wunder der Natur



Seit 25 Jahren hat Martin Friedl, aufgewachsen in Althofen, ein außergewöhnliches Hobby. Er betreibt Sport nicht wie „normale“ Menschen an der Oberfläche der Erde, sondern es zieht ihn in die Tiefe der Unterwelt. Friedl ist Ausbildungsleiter bei der

Höhlenrettung in Kärnten, staatlich geprüfter Naturhöhlenführer und Höhlenforscher am Dobratsch.

Liebe zur Finsternis

Seine Liebe zur Finsternis hat er schon als kleiner Bub mit seinem Vater in den verlassenem Stollen in Hüttenberg und Meiselding entdeckt. Auch bei Bergtouren in den Karawanken wurde jede dunkle Nische mit einer Lampe erforscht. Diese Faszination blieb ihm bis zum Bundesheer in Villach erhalten. Der Dobratsch stellte sich dann als „Jackpot“ heraus. Mit seinen über 250 Höhlen beinhaltet der Kalkstock eine Vielzahl an unterschiedlichen Höhlentypen. Friedl war und ist auch im Ausland in sehr vielen Höhlen unterwegs. In kilometerlangen Systemen unter der Erde gehören auch eine gewisse körperliche Fitness und psychische Stärke dazu, um sicher hinein- und wieder herauszukommen. Ausgerüstet mit vielen 100-Meter-Seilen, Bohrmaschine und teilweise per Boot hat er die Farben und Facetten der Höhlenlandschaften in Bild und Ton für die Öffentlichkeit festgehalten.

Spannender Multimediavortrag

Am Mittwoch, dem 25. September um 18.30 Uhr entführt Sie Martin Friedl in einem atemberaubenden Multimediavortrag in die Tiefe des Berges, von kristallklaren Seen über Tropfsteinlandschaften bis hin zur unterirdischen Eisswelt. Seien Sie dabei, wenn Martin Friedl eine neue Höhle findet, unter viel Arbeit den Eingang freilegt und nach Tagen in unterirdische Bereiche vordringt, wo vor ihm noch kein Mensch gewesen ist. Durch den Abend führt Georg Lux, Journalist und Autor der bekannten Sachbuchreihe über „Lost Places“. Der Multimediavortrag findet im Kulturhaus Althofen statt. Eintritt ist frei.

■ Natur-Baumbestattung in Althofen möglich



Die Verbundenheit zur Natur, der Entfall der Grabpflege und der ökologische Aspekt sind Gründe, warum sich auch in Alt-

hofen immer mehr für eine Naturbestattung entscheiden. Im oberen Teil des neuen Friedhofes in Untermarkt ist seit dem Frühjahr eine Baumbestattung möglich. Eine abbaubare Urne wird dabei im Wurzelwerk eines Baumes des dortigen Baumbestandes oder in der Wiese beigesetzt. Die Kosten belaufen sich auf 1.000 Euro pro Person, die Laufzeit beträgt 30 Jahre. Auf ästhetisch ansprechenden Tafeln können auf Wunsch die Namen der Verstorbenen eingraviert werden.

Nähere Informationen zu dieser Bestattungsform erhalten Sie im Rathaus Althofen bei David Reich unter 04262/22 88 DW 17 oder unter david.reich@ktn.gde.at.

■ Althofen von Michael Guttenbrunner



Von Zwischenwässern geht es in der Runde um Althofen weiter westwärts nach Krumfelden, einem Gutshof auf der zweiten unteren Talstufe an der Gurk. Der Fluss trug sein Wasser mitten durch die Ökonomie; da waren Ställe, Scheunen, Brennerei und Brauerei. Das Gutshaus mit den immer geschlossenen Fensterläden trug dieselbe tote Miene zur Schau wie Schloss

Töscheldorf. Nach Krumfelden, das ins Gurktal führende Gleis hinab, bin ich jahrelang vor der Schule Milch holen gegangen.

Weiter im Westen heftet sich der Blick auf ein prägnantes Ortsbild. Vor dem dunklen Hintergrund eines Berges, der schwarz von Fichten ist, steht auf einem höheren Punkt eine Kirche, zu ihren Füßen eng umschart von einigen Häusern. Es ist St. Stephan am Krappfeld. Von dort ist es nicht mehr weit nach Möbling, dem zweiten industriellen Arbeitsplatz auf dem Krappfeld. Auf die Frage, wo einer arbeitet, hieß es meistens: „Beim Funder in Möbling“.

Das alles und noch viel mehr immer wieder memorierend, bin ich lebenslänglich ein heimlicher Bürger Althofens geblieben, in das ich hineingeboren wurde. Keinen mehr kennend und mit niemand sprechend, bin ich immer wieder zurückgekehrt; am liebsten mit meinem Bruder Willi, der seit meiner Übersiedlung nach Wien, 1954, auf Kärntner Boden mein Lenker war.

Es braucht nicht die Tatsache der Geburt und nicht meine spezifische Disposition, um Althofen zu lieben. Seine Schönheit, die so hochsteht und weit übers Land schaut, sieht ein jeder schon von weitem. Ich jedoch kenne und liebe es aus der unvergleichlichen Intimität der frühen Jahre heraus, und das ist es: der Sterne, die über mir und dem Orte stehen. Das ist die dauernde geistige Grundlage eines ganzen Lebens. Darum bin ich auch immer wieder dort hinaufgegangen. Es war jedes Mal eine heimliche Heimkehr, gelenkt von einem Zauberband.

Michael Guttenbrunner (geb. 7. September 1919 in Althofen, gest. 12. Mai 2004 in Wien) war ein bedeutender Dichter und Schriftsteller. Er war Zeit seines Lebens eng mit seiner Geburtsstadt verbunden. Das Stadtmagazin Althofen veröffentlichte in den vergangenen zwei Jahren sein Werk „Althofen“ (Jahr 2000, Satz und Druck: Walter Adam, Wien).

■ Herzlich willkommen in der Kindertagesstätte „Villa Pfiffikus“

In Althofen öffnete am 3. Juli die „Villa Pfiffikus“ ihre Türen. In der neuen Kindertagesstätte in Krumfelden werden in einer Gruppe 15 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren betreut. Der Neubau verfügt über helle Räume, die geräumige Terrasse und der große Garten bieten viel Platz zum Spielen. Das Team der KITA besteht aus Leiterin Melanie Olschnegger, Kindergartenassistentin und Montessori-Pädagogin, Elementarpädagogin Lisa Leschanz sowie Susanne Neubauer und Denise Holmann, beide Kleinkinderzieherinnen. Beinahe alle zu betreuenden Kinder stammen aus dem Neubaugebiet Krumfelden.

Betreuung mit Liebe und Herz

„Wir unterstützen die Kinder mit Liebe und Herz bei ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit und Individualität, angelehnt an die Montessori-Pädagogik. Ein liebevoller, wertschätzender und empathischer Umgang von Anfang an ist uns wichtig“, erklärt Melanie Olschnegger. Zweiter Schwerpunkt in der „Villa Pfiffikus“ ist die Nachhaltigkeit. So wird den Kleinen ein achtsamer Umgang mit der Umwelt, den Mitmenschen und den Ressourcen beigebracht. Beispielsweise werden Windspielzeuge oder Geschenke für die Eltern aus nicht recycelbaren Materialien gebastelt.

Kontakt, Villa Pfiffikus, Krumfeldenerstraße 22, Kontakt: 067688987336, E-Mail: villa-pfiffikus@kindernest.or.at



Valentina Schnedl-Stark, Anelisse Panaitescu, Cosima Buchhäusl und Laura Süssenbacher in der kleinen Spielküche

■ Reinigung der Biotonnen



Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Daher wurde unterstützend die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels eines Spezialfahrzeuges einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am Donnerstag, dem 28. September statt.

Bitte achten Sie darauf, dass an diesem Tag die Tonne bereitsteht.

■ Attraktive und leistbare Baugrundstücke in Krumfelden

Krumfelden ist ein wunderschönes Neubaugebiet, das den Traum vom eigenen Haus ermöglicht. Es ist einerseits ruhig, andererseits liegt es doch nahe an der Stadt. An die 80 Parzellen wurden im Neubaugebiet Krumfelden bisher verkauft, die zum größten Teil bereits bebaut sind.

In zentraler, ruhiger Siedlungslage und außerhalb der Nebelzone liegen die attraktiven Baugrundstücke. An die 40 Parzellen stehen den Häuslbauern für Einfamilien- oder Doppelwohnhäuser zur Verfügung. Für die schön gelegenen Parzellen liegen die Preise um 50 Euro pro Quadratmeter. Die Stadtgemeinde arbeitet daran, die öffentliche Infrastruktur in Krumfelden auszubauen, einen Nahversorger zu realisieren und erholsame Grünanlagen anzulegen. Geöffnet hat bereits die Kindertagesstätte „Villa Pfiffikus“. Neben der Betreuungsmöglichkeit für die ein- bis dreijährigen Kinder plant die Stadtgemeinde Althofen in Zukunft auch eine Kindergartengruppe für die Drei- bis Sechsjährigen.

Nähere Infos

Für die sonnenverwöhnten Grundstücke können sich Interessierte im Rathaus bei Simone Schmidinger unter 04262/2288 DW 20 oder simone.schmidinger@ktn.gde.at anmelden.

■ Multi-Media-Buchpräsentation im Hemmalandsaal

Am Donnerstag, 5. Oktober, lädt die Althofenerin Silke Wrbuschek zur Multi-Media-Buchpräsentation in den Hemmalandsaal der Musikschule Althofen. Sie bringt einen Auszug ihres Buches „Persönchens Weitwanderung“. Beginn ist um 19 Uhr.

■ Änderung der Parkraumüberwachung in Althofen

Die baulichen Veränderungen im Stadtpark, insbesondere beim neuen Hauptplatz, machen es notwendig, dass die Kurzparkzonen sowie der ruhende Verkehr nicht mehr nur von der Polizeiinspektion Althofen, sondern auch durch eine externe Parkraumüberwachung überwacht wird. Beabsichtigt ist der Beginn im Herbst, ein genauer Termin wird noch kundgemacht. Über den genauen Start der externen Parkraumüberwachung wird noch eine gesonderte Information ergehen.

www.kärntenportal.at
JETZT NEU!
GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN
www.kärntenportal.at

■ Veranstaltungskalender

SEPTEMBER		
14.09.23	Schwangerschaftsyoga (sechs Einheiten) im FamilienGlück (Kansnitstraße 19). Infos: Tanja Sallinger unter 0650/78 333 28.	8.30 bis 9.45 Uhr
15.09.23	11. Lions-Flohmarkt: In Bachlers Gastgarten lädt der Lionsclub Althofen Hemmland zum Flohmarkt.	9 bis 15 Uhr
15.09.23	Österreichischer Endurocup in Töscheldorf. Rennen ab 11 Uhr. Um 20 Uhr Rider-Party mit DJ Florence.	ab 11 Uhr
15.09.23	Workshop „Gestalte einen Trockenblumenkranz für jede Jahreszeit“ im FamilienGlück. Infos: Jasmine Schäfer-Kassin unter 0664/39 300 78.	17 Uhr
15.09.23	Österreichischer Endurocup in Töscheldorf. Rennen ab 8.30 Uhr. Um 20.30 Uhr Rider-Party mit DJ Rokko.	ab 8.30 Uhr
17.09.23	Infotag der Pfadfindergruppe Althofen-Kappel im Pfadfinderheim (Freizeitweg 2, 9321 Passering).	16 Uhr
18.09.23	3. Internationales Bildhauersymposium im Stadtpark und im innerstädtisch Kreisverkehr.	ab 10 Uhr
19.09.23	3. Internationales Bildhauersymposium im Stadtpark und im innerstädtisch Kreisverkehr.	ab 10 Uhr
19.09.23	Vernissage im Rathaus: Die Künstlerinnen Beate Will und Christa Kenda stellen im 2. Stock des Rathauses aus.	18.00 Uhr
20.09.23	3. Internationales Bildhauersymposium im Stadtpark und im innerstädtisch Kreisverkehr.	ab 10 Uhr
20.09.23	Stoffwindel-Workshop im FamilienGlück. Infos: Nina Schrammel unter 0664/5115811.	9 bis 11 Uhr
21.09.23	Familienyoga für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung (fünf Termine). Infos: verein-familien-glueck@gmx.at.	17 bis 18 Uhr
21.09.23	3. Internationales Bildhauersymposium im Stadtpark und im innerstädtisch Kreisverkehr.	ab 10 Uhr
22.09.23	3. Internationales Bildhauersymposium im Stadtpark und im innerstädtisch Kreisverkehr.	ab 10 Uhr
22.09.23	Das „Forum Althofen“ lädt zu „Gesellschaft und Bildung“ ins Kulturhaus Althofen. Am Podium unter anderem Bildungsminister Martin Polaschek und Diözesanbischof Josef Marketz.	10 Uhr
23.09.23	„Blaue Nacht – Oktoberfest“ im Kulturhaus Althofen. Für Stimmung sorgen „Pech und Schwefel“. Happy Hour und großer Glückshafen.	20.30 Uhr
25.09.23	Glasfasermesse für Althofen (Görtschitztal) im Kulturhaus Althofen.	15 bis 19 Uhr
25.09.23	„Vortrag von Christiane Hintermann unter dem Titel „Wie kann ich mein Kind vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch schützen?“ im Hemmalandsaal der Musikschule.	18 Uhr
27.09.23	Multimediovortrag über Höhlenforschung von Martin Friedl im Kulturhaus Althofen. Durch den Abend führt Georg Lux, Journalist und Autor der Sachbuchreihe „Lost Places“. Eintritt ist frei.	18.30 Uhr
29.09.23	Gesundheitsmesse im Kulturhaus Althofen.	10 bis 21 Uhr
29.09.23	Liebevolles Abstillen im FamilienGlück. Infos bei Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 Uhr
30.09.23	Gesundheitsmesse im Kulturhaus Althofen.	9 bis 13 Uhr
OKTOBER		
04.10.23	Elternaustausch-Gruppe zum Thema „Baby- und Kleinkindschlaf“ im FamilienGlück. Infos bei Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	9 bis 10.30 Uhr
06.10.23	Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs im FamilienGlück.	16 bis 20 Uhr
07.10.23	Girlspower Schnupper- und Auffrischungsworkshop im FamilienGlück.	14 Uhr
07.10.23	Der Volksliedchor Althofen lädt zum Wirtshaussingen ins Kulturhaus Althofen. Saaleinlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.	20 Uhr
09.10.23	Ernährungstreff im FamilienGlück. Thema „So schmeckt’s uns allen“. Schwerpunkt: Zucker/Süßigkeiten/„Kinderlebensmittel“.	18 Uhr
13.10.23	Konzert des Polizeichors Kärnten im Kulturhaus Althofen. Moderation: Christian Stromberger.	20 Uhr
14.10.23	Maturaball der HAK Althofen im Kulturhaus Althofen.	Einlass: 19 Uhr
18.10.23	Beikost-Workshop im FamilienGlück.	9 bis 11 Uhr
19.10.23	Buchpräsentation „Matucaium – Beiträge des Stadtarchivs Althofen zur Geschichte Althofens“ im Hemmalandsaal der Musikschule. Im Rahmen der Präsentation hält Günther Jan nach den Vortrag „Althofen in der Antike“.	19 Uhr
20.10.23	Stillvorbereitung im FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	15 Uhr
21.10.23	Märchenstunde „Aladin und die Wunderlampe“ mit Yvonne E. Knaus im FamilienGlück.	15 Uhr
21.10.23	28. Bezirks-Landjugendball im Kulturhaus Althofen. Im Saal spielen "Die Himmelberger", in der Disco legt DJ Rokko auf.	20.30 Uhr
23.10.23	Vortrag „Beziehung vor Erziehung“ von Franziska Ebner-Ptok im FamilienGlück.	18 Uhr
25.10.23	Schmetterlingsübungen im FamilienGlück. Infos: verein-familien-glueck@gmx.at.	17 Uhr
25.10.23	Drachenübungen im FamilienGlück. Infos: verein-familien-glueck@gmx.at.	18 Uhr



E-Installationen • Blitzschutzbau
SAT-Anlagenbau • KNX Partner

Terkl - Pleschutznig

Elektroinstallationen GmbH & Co KG

Lastenstraße 3
9330 ALTHOFEN

0 4262 / 45 745

office@tp-elektroinstallationen.at
www.tp-elektroinstallationen.at

25.10.23	Die Stadtkapelle präsentiert die „Lange Nacht des Fröhshoppens 2.0“ im Kulturhaus Althofen. Taktvoll durch die Nacht mit mehr als sieben Blasmusikgruppen. Eintritt ist frei.	18 Uhr
28.10.23	Feuerwehrfest der FF Althofen: Das Fest findet ab 11 Uhr beim Rüsthaus statt.	11 Uhr
31.10.23	Geburtsvorbereitungskurs im FamilienGlück. Infos: Michaela Kordesch unter 0660/4369690.	13 bis 18 Uhr
NOVEMBER		
04.11.23	Kinderbuchlesung im FamilienGlück	15 Uhr
04.11.23	So klingt's im Krappfeld im Kulturhaus Althofen.	19.30 Uhr
06.11.23	Workshop „Beziehung vor Erziehung 0–3 Jahre“ mit Franziska Ebner-Ptok im FamilienGlück.	9 bis 10.30 Uhr
06.11.23	Schnupperworkshop „Gewaltfreie Kommunikation“ mit Barbara Rosan im Hemmalandsaal in der Musikschule.	18 Uhr
10.11.23	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus Althofen Abgabe der Sportbekleidung und Sportausrüstung. Infos unter 04262/2288 DW 20.	14 bis 20 Uhr
11.11.23	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus wechselt alles rund um Skier, Eislaufschuhe, Schlitten und Skianzüge ihre Besitzerinnen und Besitzer.	9 bis 17 Uhr
11.11.23	Happy Painting! Weihnachtskarten und Geschenksanhänger herstellen im FamilienGlück. Infos: Monika Sickl unter 0664/56 144 15.	15 bis 17 Uhr
12.11.23	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus Althofen Abholung nicht verkaufter Sachen und des Verkaufserlöses.	9 bis 12 Uhr
15.11.23	Babymassage und Vorbereitung aufs Mamasein im FamilienGlück.	9 bis 11 Uhr
16.11.23	Workshop „Beziehung vor Erziehung 0–3 Jahre“ mit Franziska Ebner-Ptok im FamilienGlück.	17 bis 18.30 Uhr
17 bis 19.11.2023	Weihnachtsfotoshooting im FamilienGlück. Anmeldung bei Christina Ebner unter 0664/54 25 856.	
18.11.23	Großer Krampuslauf in der Kreuzstraße mit 55 Gruppen und über 1.100 Teilnehmenden. Danach Aftershowparty im Kulturhaus Althofen mit DJ FeelX und DJ Sanny.	18 Uhr
19.11.23	„Wissenswertes zum Thema Demenz, Teil II“ im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen. Veranstalter: Prof. Mag. Renate Kreutzer, Lionsclub Althofen Hemmaland.	9 bis 16 Uhr
20.11.23	„So viel Kraft in kleinen Dingen“ , Rituale für Kinder mit Corinna Guggenberger-Holl im FamilienGlück.	18 Uhr
21.11.23	Vernissage im Rathaus: Werner Steinhauser und Alma Niederbichler stellen im 2. Stock des Rathauses ihre Werke aus.	18.30 Uhr
24.11.23	Schmetterlingsübungen im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at.	17 Uhr
24.11.23	Drachenübungen im FamilienGlück. Infos: verein-familienglueck@gmx.at.	18 Uhr
25.11.23	Workshop „Babyschlaf“ im FamilienGlück.	9 bis 11 Uhr
25.11.23	„Wissenswertes zum Thema Demenz, Teil II“ im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen. Veranstalter: Prof. Mag. Renate Kreutzer, Lionsclub Althofen Hemmaland.	9 bis 16 Uhr
29.11.23	Trageworkshop im FamilienGlück. Infos: Birgit Berndt unter 0664/22 59 334.	9 bis 11 Uhr
10.10.23	Wintersportbörse der Stadtgemeinde Althofen. Im Kulturhaus Althofen Abgabe der Sportbekleidung und Sportausrüstung. Infos unter 04262/2288 DW 20.	14 bis 20 Uhr

AUTOHAUS

MARACK

Ihr regionaler
Markenspezialist


Service


Audi Service


SEAT Service


SKODA Service


CUPRA SERVICE


Nutzfahrzeuge Service

www.marack.at

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 04262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Schrott, NE-Metalle
Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Entsorgung

Schrott & Metall Ankauf Sofort Auszahlung
Wir zahlen Bestpreise !

■ Verein FamilienGlück

Juhu – wir feiern unseren 1. Geburtstag! Zu diesem Anlass haben wir tolle Neuigkeiten: Unsere Homepage ist online! Unter www.verein-familienluck.at findet man ab sofort alle Termine bis Ende des Jahres. Zudem könnt ihr euch unter 0664/7510 66 88 für unseren monatlichen WhatsApp-Newsletter anmelden.

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

„Girlspower – weil du es dir wert bist!“, lautete das Motto unseres „Summer-Specials“, des Selbstverteidigungskurses für Mädchen. Unter der Leitung von Mag. Carmen Petutschnig wurde fleißig gelernt, gespürt und geübt. Im Oktober gibt es einen Auffrischungs- und Schnupperworkshop und im nächsten Sommer gibt es zusätzlich zum Girlspower-Kurs auch einen für Jungs.

Treffen im FamilienGlück

Ab September findet unser beliebter Familientreff zweimal im Monat statt, immer am 2. und 4. Mittwoch um 9 Uhr. Die Stillgruppe mit Birgit Bernd findet weiterhin jeden Monat am dritten Dienstag um 15 Uhr statt. Daniela Stöckl leitet ab 20. September den Spieltreff, die „Glückskinder“ treffen sich am 1. und 3. Mittwoch um 16 Uhr. Außerdem gibt es einen monatlichen Schwangeren- und Stilltreff mit Hebamme Michaela Kordesch. Ein besonderes Highlight sind im Herbst, neben interessanten Vorträgen und Workshops, Märchennachmittage und Kinderbuchlesungen.

Bunte Yoga-Vielfalt im FamilienGlück

Yoga ist in aller Munde, denn es ist eine Bereicherung für alle, die sich darauf einlassen. Deshalb gibt es im FamilienGlück ein umfangreiches Yoga-Angebot für Groß und Klein: Schwangerschaftsyoga, Babyyoga und Babymassage, Mama-Baby-Yoga, Yoga mit Kleinkind, Kinderyoga, Familienyoga, Sanftes Yoga, Faszien- & Hatha-Yoga und Pilatinesyoga. Die Yogalehrerinnen Elfriede Gölli, Evelyn Lauchart, Ines Iglar und Tanja Sallinger freuen sich auf zahlreiche gemeinsame Yogastunden. Die genauen Termine und weitere Infos finden sich im Terminkalender der Stadtgemeinde Althofen unter www.althofen.gv.at, in der GemeindeApp sowie auf unserer FamilienGlück-Homepage.



■ Friseurstudio Cutteria feiert den 1. Geburtstag

Am 1. September feierte das exklusive Friseurstudio in Althofen den ersten Geburtstag. Seit der Eröffnung wuchs die Cutteria-Familie kontinuierlich: Man kann auch spontan und ohne Termin vorbeikommen, denn um noch kürzere Wartezeiten für die Verwöhnfrisur zu ermöglichen, arbeitet seit Juni Saima im Cutteria-Team. Sie ist ein erfahrener Profi, der den Haaren die Aufmerksamkeit schenkt, die sie verdienen. Seit Dezember unterstützt auch Lehrlingskraft Magdalena, die mit viel Engagement und Begeisterung das Studio bereichert. Das achtköpfige Team arbeitet mit Leidenschaft, Herzlichkeit, Engagement, handwerklicher Perfektion und Empathie, um all die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden zu erfüllen.



Das Cutteria-Team mit Nicole, Monika (hinten links), Brigid, Magdalena, Marika, Saima und Verena (vorne von links)

■ Kosmetikmanufaktur „Ja & Anders“ in Althofen

Bereits vor einem Jahr hat sich die Kosmetikmanufaktur „Ja & Anders“ in der Guttaringer Straße 1 angesiedelt. Jennifer Anderwald und Katja Edlinger stellen dort natürliche, regionale Kosmetik für die ganze Familie her. In den Pflegeprodukten finden sich hochwertige und sorgfältig ausgewählte Inhaltsstoffe. Artikel wie Babyöle, Duschlotionen, Seifen und vieles mehr werden handgemacht und unter hygienischen Bedingungen in der Manufaktur abgefüllt. Die Abholung von Produkten ist nach telefonischer Vereinbarung in Untermarkt möglich. Kostenlose Lieferung im Raum Althofen. Die Erzeugnisse sind zudem in der Krappfeld Apotheke erhältlich.

Kontakt: Nähere Infos rund um die handgemachten Kosmetikartikel haben Jennifer Anderwald unter 0676/630 49 27 und Katja Edlinger unter 0664/44 50 335.

Homepage: www.jaundanders.at

E-Mail: office@jaundanders.at



20 Jahre



Seit 3 Jahren gehen die ortsansässige Haustechnikfirma **GR Greile REHATeCH GmbH** aus Althofen und die Firma **Lessiak Johann Heizungstechnik GmbH** gemeinsame Wege.

Die Firma **GR Greile REHATeCH GmbH** ist seit über **60 Jahren im Bereich Service** und sowie im Bereich der Installationen im Einfamilienhaus Sektor tätig.

Die seit 23 Jahren am Markt etablierte Firma **Lessiak Johann Heizungstechnik GmbH** ist zum überwiegenden Teil **im Bereich Großprojekte** tätig. So können gemeinsame Synergien genutzt werden.

Wir sind an **3 Standorten Althofen – Völkermarkt – Wien** tätig. So verfügen wir über ein Team aus 40 Mitarbeitern, wodurch wir in der Lage sind, sowohl im Bereich Service als auch im **Bereich der Großprojekte schlagkräftig** zu sein.

Wir verfügen über eine eigene Planungsabteilung. Dadurch ergibt für den Bauherrn der große Vorteil für die Einreichung, Planung und Umsetzung einen kompetenten Ansprechpartner zu haben.

Des Weiteren verfügen wir über ein 1.000 m² großes Lager! Wodurch wir auch in Zeiten von Lieferengpässen in der Lage waren unsere Arbeiten termingerecht zu erledigen.

WWW.LESSIAK-HEIZUNGSTECHNIK.AT

Kontaktieren Sie uns

Völkermarkt

T: +43 4232 51 111 10

E: office@lessiak-heizungstechnik.at

Althofen

T: +43 4262 21 22

E: greile@lessiak-heizungstechnik.at



■ Althofener Altstadtteufel

Die Althofener Altstadtteufel laden wie gewohnt auch heuer zum Krampuslauf in die Kreuzstraße.

Am 18. November um 18 Uhr startet der Lauf mit 55 Gruppen und mehr als 1.100 Teilnehmenden aus Österreich, Deutschland und Italien. Auch die Kinderzone wird es heuer wieder geben. Direkt im Anschluss an den Krampuslauf gibt es im Kulturhaus Althofen eine große Aftershowparty bei freiem Eintritt. Für die passende Stimmung sorgt DJ FeelX. Als Headliner des Abends bietet DJ Sanny Musik auf Festivalniveau.



■ Stadtarchiv Althofen

Buchpräsentation und Vortrag: Rechtzeitig zum 15-Jahr-Jubiläum des Bestehens des Stadtarchivs Althofen bringt der Verein mit Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen sein erstes Buch im Verlag Ploeder heraus. In zwölf Beiträgen werden darin einzelne Aspekte der Geschichte Althofens dargestellt, die sich wie Mosaiksteine in das große Bild der Geschichte fügen.



Der Verein und die Stadtgemeinde laden aus diesem Anlass zur Buchpräsentation „Matucaium – Beiträge des Stadtarchivs Althofen zur Geschichte Althofens“ am 19. Oktober 2023, 19 Uhr im Hemmalandsaal der Musikschule Althofen recht herzlich ein. Im Rahmen der Präsentation wird Günther Jannach einen Vortrag zum Thema „Althofen in der Antike“ halten, in dem der Historiker die Geschichte Althofens von der Urzeit bis zum Beginn des Mittelalters anhand der vorhandenen Quellen nachzeichnet.

■ Singkreis „ars musica“ Althofen

Die Feierlichkeiten zur Stadterhebung Althofens nahmen die Chöre Althofens zum Anlass für einen stimmigen Abend. Und auch der Singkreis „ars musica“ Althofen folgte der Einladung seitens der Stadtgemeinde. Einen Tag nach Sommerbeginn und bei sommerlichen Temperaturen trafen sich die Chöre Althofens im neu gestalteten Stadtpark zu diesem Event, das der Singkreis (Leitung Dagmar Sucher) mit einem Strauß Kärntnerlieder eröffnete und damit auch den Solisten Peter Schmied und Alexander Schlintl die Gelegenheit bot, gesanglich zu brillieren. Und das taten sie ebenso wie die Sängerinnen und Sänger des Chores. Danach wurde der Obmann des Singkreises, René Philipp, als Sprecher aktiv. Er ging auf die gesungenen Lieder und auf die vergangenen 30 Jahre ein. Der Singkreis hat-

te nämlich 1993 die Ehre – damals noch unter der Leitung von Prof. Edi Wasserfaller – die Feierlichkeiten zur Stadterhebung musikalisch mit zu umrahmen. Nach dem Rückblick folgten noch zwei Stücke am Klavier, begleitet von Heidi Stingl.



■ Bergmesse Hochweißsteinhaus

Eine Abordnung des Singkreises besuchte am Samstag vor dem Christophorus-Sonntag das Hochweißsteinhaus. Über Einladung der Familie Guggenberger (Sohn Marian mit Familie und seine Mutter Ingeborg) beziehungsweise über Initiative unseres Tenors Engelbert Guggenberger (Bruder und Onkel), der dort seine Kindheit verbrachte, kam es zu einem von langer Hand vorbereiteten Wanderausflug der Sängerinnen und Sänger in eine Gegend hoch über dem Lesachtal.



Ein Teil der Sängerinnen und Sänger reiste schon am Vortag an und verbrachte die Nacht in diesem Refugium nahe der italienischen Grenze am bekannten Karnischen Höhenweg. Der Rest folgte tags darauf. Besagte Familie bewirtschaftet diese Hütte unter dem Monte Peralba und sie lud den Chor ein, auf 1.900 Metern Seehöhe eine Bergmesse, zelebriert von unserem Monsignore Engelbert Guggenberger, musikalisch und auch textlich mit zu tragen. Die „Bildstöckmesse“ und weitere Kärntnerlieder geistlichen Inhalts vermittelten den Anwesenden das außergewöhnliche Gefühl einer in der freien Natur hoch in den Bergen feierlich gestalteten Messe.



■ 15 Jahre MSc Media

Die Firma MScMedia in Bleiburg feierte das 15-Jahr-Firmenjubiläum in Form eines Radio-Kärnten-Frühschoppens. MSc Media gehört wohl zu den renommiertesten Tonstudios in Kärnten. Mit ihrem Team rund um Christian (Tontechnik) und Madeleine Miklin (Administration) sowie Hans Wurzer (Aufnahmeleitung) ist es dem Singkreis in den letzten Jahren mehrmals gelungen, Tonträger aufzunehmen und CDs zu ver-

öffentlichen und der Nachwelt so besondere Aufnahmen zu erhalten. Eine kleine Abordnung des Singkreises ließ es sich nicht nehmen, an dem sonntäglichen Frühschoppen im Grenzlandheim Bleiburg teilzunehmen. Chorleiterin Dagmar Sucher, Obmann René Philipp und Bassist Hugo Zeiler überbrachten der Familie Miklin die Grüße des Chores sowie ein kleines kulinarisches Geschenk, das der Stärkung für die kommenden Aufgaben dienlich sein soll. Schließlich ist eine weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren nicht auszuschließen.

„Tag der Volkskultur“

Im Jahr der Volkskult(o)ur 2023 ist der „Tag der Volkskultur“ ein ganz besonderer Tag. Und es ist auch etwas ganz Außergewöhnliches für einen Chor, zur Teilnahme an einem solchen eingeladen zu werden. Im Kärntner Freilichtmuseum hatten wir die Gelegenheit, unser sängerisches Potenzial zu Gehör zu bringen. Die Moderatoren Horst Moser, Obmann des Kärnt-

ner Sängerbundes, Rudi Hackl sowie Friedrich Schwarz, Autor und Komponist des Liedes „Vom Mittagkogel zur Turracher Höh“, konnten wir von unserem hohen Niveau überzeugen. Auf zwei Bühnen hatten Obmann René Philipp und die Chorleiterin Dagmar Sucher auch die Gelegenheit, den Chor und seine Aktivitäten kurz vorzustellen.



Freiwillige Feuerwehr Althofen

Es ist wieder so weit! Liebe Althofenerinnen und Althofener sowie alle, die gerne mit uns feiern: Ein herzliches Willkommen zu unserem diesjährigen Feuerwehrfest, das am Samstag, dem 28. Oktober, ab 11 Uhr im beheizten Rüsthaus Althofen stattfindet. Wir öffnen unsere Tore und laden Sie ein, gemeinsam mit uns vergnügliche Stunden zu verbringen. Kulinarische Köstlichkeiten, mitreißende Musik für jede Altersgruppe und spannende Unterhaltung für Groß und Klein stehen auf dem Programm.

Auftakt um 11 Uhr

Der Auftakt wird um 11 Uhr gemacht, wenn die Geschwister Scharf, bekannt aus dem ORF Radio Kärnten, zünftig aufspielen. Um 14 Uhr ist es dann Zeit für die Ebersteiner Kirchtagsmusi, die mit ihren stimmungsvollen Melodien unser Festgelände erfüllen wird. Ab 18 Uhr übernimmt Stefan Leitner alias DJ Nameless das musikalische Kommando und verspricht eine ausgelassene Party-Stimmung bis in die Nacht. Die Gaumenfreuden kommen selbstverständlich nicht zu kurz. Wir verwöhnen Sie mit einem vielfältigen Angebot: Vom knusprigen Grillhendl über saftige Stelzen bis hin zu köstlichen Kasnudeln und Currywurst. In unserem FF-Café finden Sie eine verlockende Auswahl an hausgemachten Torten und Kuchen.

Feuerwehr hautnah erleben

Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Faszination Feuerwehr hautnah, indem Sie in unsere Feuerwehrautos einsteigen und mitfahren. Und für die Abenteuerlustigen bieten wir eine Geländefahrt mit unserem Pinzgauer an. Wer nach Nervenkitzel sucht, kann sich an unserer Schießbude austoben. Unsere jüngsten Gäste erwarten besondere Höhepunkte. Kasperl wird vorbeischaun und mit seinen lustigen Abenteuern begeistern. Die Vorstellungen finden um 12, 14 und 16 Uhr im geräumigen Schulungsraum statt. Die Augen der Kinder werden sicherlich vor Freude strahlen, denn wir verlosen um 13, 15 und 17 Uhr Besuche der FF-Althofen bei Kindergeburtstagen. Kinder-

schminken und lecker duftende Zuckerwatte runden das Angebot für die Kleinen ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten beim Eintritt um Ihre freiwillige Spende.

Mehr Infos unter ff-althofen.at/fest/

feuerwehrfest Althofen
SA, 28.10.2023
AB 11 UHR
IM BEHEIZTEN RÜSTHAUS ALTHOFEN

AS 11 UHR
GESCHWISTER SCHARF

AS 14 UHR
EBERSTEINER
KIRCHTAGSMUSI

AS 18 UHR
PARTY-STIMMUNG
DJ NAMELESS

EINTRITT:
FREIWILLIGE SPENDE

- KULINARIK MIT GRILLHENDL UND STELZN •
- GERÄTESCHAU UND MITFAHREN IN DEN FEUERWEHRAUTOS •
- SCHIESSBUDE • ZUCKERWATTE • KINDERSCHMINKEN •

KASPERLTHEATER UM 12, 14 UND 16 UHR

ff-althofen.at

■ Radclub Althofen

Am 12. August fand bereits zum 20. Mal das Althofener Radrennen des Radclubs ÖAMTC Raika Althofen statt. Die Auftaktveranstaltung der vierten Alpe-Adria-Tour inklusive des Jedermann-Rennens war in jeder Hinsicht wieder ein voller Erfolg. Bei traumhaftem Wetter starteten insgesamt über 300 Teilnehmende aus zwölf Nationen in einen spannenden Rad-sport-Tag. Das Althofener Radrennen durfte in diesem Jahr auch die Auftaktetappe der „Internationalen Alpe Adria Tour“, der größten Nachwuchsradsportveranstaltung Österreichs, ausrichten. Der hohe Stellenwert dieser Nachwuchsrundfahrt zeigt sich auch anhand der international top besetzten Startliste: Teams aus den USA, Saudi-Arabien und eine Delegation des polnischen Nationalteams waren mit dabei. Beim Einzelzeitfahren über knapp zwölf Kilometer vom Freizeitzentrum Althofen nach Guttaring und wieder retour legten die Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer bis zur Altersklasse der Junioren die Karten auf den Tisch.

Deutscher Tagessieg

Den Tagessieg der ersten Etappe der „Alpe Adria Tour“ sicherte sich der deutsche Juniorenfahrer Linus Scheitinger mit einer Zeit von 13:04 Minuten und einer sagenhaften Durchschnittsgeschwindigkeit von 50,4 km/h. Beachtlich war auch die Zeit des schnellsten U13-Fahrers: Georg Wartlsteiner aus Tirol bewältigte die Strecke in 17:02 Minuten und einem Schnitt von 38,7 km/h bei einem Übersetzungslimit von 50/18.

Jedermann-Cup

Das Einzelzeitfahren in Althofen war nicht nur Teil der „Alpe Adria Tour“, sondern auch die dritte Station im „Kärntner Jedermann-Cup“, der sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit unter Lizenz- sowie Hobbyfahrerinnen und -fahrern erfreut. Der Sieg im Jedermann-Rennen ging an den Lizenzfahrer David Polzer vom Radclub Feld am See, der die exakt gleiche Zeit wie Linus Scheitinger in den Asphalt brannte. Bei den Damen setzte sich im Sekundenkrimi Radprofi Johanna Martini mit einer Zeit von 15:09 Minuten (Durchschnittsgeschwindigkeit 43,6 km/h) gegen die Profi-Triathletin Simone Kumhofer durch. Auch die vielen Hobbyfahrer der unterschiedlichen Altersklassen zeigten starke Leistungen.

Großer Dank

Die großartige Infrastruktur in und um Althofen trägt wesentlich dazu bei, dass sich alle Teilnehmenden beim Althofener Straßenrennen so wohlfühlen und daher nicht nur gerne wiederkommen, sondern auch von Jahr zu Jahr mehr werden. Durch die Präsenz in den sozialen Medien werden die Bilder aus Althofen auch in die ganze Welt getragen. Obmann des Radclubs ÖAMTC Raika Althofen und Veranstalter Horst Kurmann weiß, dass die Umsetzung des Rennens ohne die vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich wäre: „Das erreicht man nur durch das perfekt zusammenarbeitende Funktionärsteam des Radclubs und die tolle Kooperation mit den Bademeistern der Freizeitanlage, dem Tennisclub Althofen mit Platzchef Günter Haber und dem Gastronomiebetrieb Aquafun.“ Aber auch der Stadtgemeinde Althofen gilt Kurmanns besonderer Dank: „Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, eine internationale Veranstaltung dieser Größe durchzuführen.“



Alpe Adria Tour-Veranstalter Paco Wrolich, Radclub Althofen-Obmann Horst Kurmann, Sportstadtrat der Stadt Althofen Philipp Strutz, Radclub-Althofen-Funktionär Wolfgang Forobosko (von links)



Beim 20. Althofener Radrennen waren über 300 Athletinnen und Athleten am Start

Wir bringen LICHT, WÄRME und ENERGIE in Ihr Leben



POLKA
group

**Elektrotechnik
Alternativenergie
Infrarotheizung**

Althofen • Tel. 04262 8121
www.elpo.at
Technik optimal nutzen

seit 1967

netEB netzwerk
energieberatung
kärnten



Die Elektriker!

regional - professionell
fair – flexibel - zuverlässig

- Elektroinstallationen
- Störungsdienst
- Anlagenüberprüfungen
- Infrarot-Heizungstechnik
- Photovoltaik & Service
- Glasfaser-Infrastruktur
- EDV-Infrastruktur
- SAT-Technik
- Elektrogeräte

■ Gemischter Chor Althofen

Zwei frischgebackene 50er: Mit Chorleiterin Gerhild Rückler und Sopran Elisabeth Agerer feierten kürzlich gleich zwei Stützen des Gemischten Chores Althofen ihr 50. Wiegenfest. Bei Elisabeth Agerer gab es zum runden Geburtstag auch die Eheschließung mit ihrem Wolfgang. Klar, dass sich die Sängerinnen und Sänger des Chores bestens gelaunt einfanden, wie unser Foto beweist.



Gute Stimmung bei den runden Geburtstagen

Zuvor konnte nach der Covid-bedingten Unterbrechung endlich wieder einmal die Kameradschaft durch einen Ausflug nach Slowenien gepflegt werden. Unser Foto entstand vor dem Schloss Dobrovo in der Goriška Brda.



Nach einem gelungenen Gastauftritt beim A-Capella-Chor Feldkirchen stehen im Herbst wieder mehrere Chor-Abende im Kurzentrum auf dem Programm sowie das traditionelle Krappfeldsingen am 4. November im Kulturhaus Althofen. Die Proben finden ab Schulbeginn unverändert jeden Montag um 18.30 Uhr statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen.

■ Laufclub Althofen

Laufclub Althofen mit neuer Vereinsbekleidung: Der Laufclub Althofen war im ersten Halbjahr 2023 sowohl beim Kärntner Berglaufcup als auch bei diversen anderen Veranstaltungen im Bezirk wieder sehr aktiv. Besonders hervorzuheben ist hier natürlich als Heimveranstaltung der von den Kinderfreunden wieder perfekt organisierte Althofener Panoramalauf, an dem dieses Jahr erneut zahlreiche Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Obmann Christian Müller konnte sogar den Tagessieg erringen. Auch beim Kraiger-Berglauf waren wieder etliche Läufer dabei, hier war Christian Müller abermals siegreich.

Neue Vereinsbekleidung

Im Juli erhielten die Mitglieder die neu entworfene, hochwertige Vereinsbekleidung der Firma skinfit, die mit Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen sowie dem Hauptsponsor Humanomed angeschafft wurde. Beim Design wurde versucht, auf die Kernkompetenz des Vereins, den Berglauf, einzugehen, sich dabei optisch von den üblichen Farben und Mustern abzuheben und damit einen Wiedererkennungswert zu schaffen. Die neue Vereinsbekleidung wird die Mitglieder in den kommenden Wochen zu diversen Laufveranstaltungen im In- und Ausland begleiten. So wird eine Abordnung traditionell zum Jungfrau-Marathon in die Schweiz fahren sowie eine weitere Abordnung zum Drei-Zinnen-Lauf nach Südtirol – beide Veranstaltungen finden am Wochenende des 9./10. September statt.

Im September startet das allseits beliebte wöchentliche Hallturnen mit Sandra Hofstätter wieder. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen! Start ist am Dienstag, dem 19. September um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Althofen.







**MALERMEISTER
MARKUS AUER**

Leistung überzeugt – Individualität fasziniert

**Malerei • Fassadengestaltung
Böden • Anstriche**

Malermeister Markus Auer Eisenstraße 49, 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

■ Lionsclub Althofen Hemmaland

Nach der Devise „Gutes tun!“ besuchte eine Abordnung der Lions Althofen Hemmaland das Sommerfest der Caritaswerkstätte Benedikt im Althofener Industriepark Süd. „Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Klientinnen und Klienten mit besonderen Bedürfnissen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sponsern wir aus dem Erlös unseres Adventmarktes einen schönen Beitrag zum Ankauf von Bastelmateriale. Die selbst gebastelten Werkstücke kommen dann wiederum dem Haus Benedikt zugute“, berichtet die Lions-Initiatorin Mag. Ingrid Galli bei der Überreichung der Spende. „Derzeit werden bei uns 24 Menschen mit Behinderungen betreut. Neben den zahlreichen Sport- und Gartenaktivitäten verarbeiten wir im Kreativbereich auch viel Holz und Ton. Wir danken daher für die wertvolle Bastelspende und die langjährige Kooperation mit den Lions“, zeigt sich Leiterin Ilse Hainig engagiert.



Neuer Präsident beim Lionsclub Althofen Hemmaland



Zum alljährlichen Wechsel der Präsidentschaft mit 1. Juli luden die Lions Althofen Hemmaland in den Friesacher Fürstenhof. Die bisherige Präsidentin Galli begeisterte die Mitglieder durch einen enormen Leistungsbericht innerhalb des letzten Clubjahres. „Mit unseren 59 Frauen und Männern leisteten wir

intensive Charityarbeit wie Hilfe bei Einzelschicksalen und Katastrophen, Projekte im Familien- und Seniorenbereich, Demenzhilfe sowie Sponsoring von Kultur- und Wirtschaftsinitiativen in der Region Hemmaland. Als nunmehrige Pastpräsidentin werde ich künftig den neuen Präsidenten voll unterstützen“, betont Ingrid Galli engagiert. Herzliche Gratulationen gab es für den neuen Präsidenten Erich Kejzar aus Friesach, der bereits 2011 federführend bei der Gründung des gemischten Lionsclubs Althofen Hemmaland war. „Meine Arbeitsdevise lautet ‚Schnelle Hilfe von Menschen für Menschen‘. Daher werden wir den Betroffenen auch weiterhin unbürokratische Unterstützung gewähren. Unsere Traditionsprojekte wie Flohmarkt, Adventkranzsegnung und das Mariensingen in Gurk werden wir natürlich weiter organisieren. Beim Lions-Europaforum in Klagenfurt im Oktober werden wir mit unseren Mitgliedern auch internationale Kontakte knüpfen“, berichtet Erich Kejzar engagiert.

Geburtstags-Sponsoring für die Diakonie Kärnten

Bei einem Klubabend fand der Vortrag „Aufgaben der Diakonie und ihr Beitrag zur Gesellschaft“ statt, der Neumitglied Franz Rainer (Bgm. a. D. aus Mölbling), der kürzlich seinen runden Geburtstag feierte, begeisterte. „Ich ersuchte meine zahlreichen Geburtstagsgäste, mir anstelle eines Mitbringsels einen Beitrag für ein soziales Geschenk zu sponsern. Nun werden 2.500 Euro zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime der Diakonie Kärnten für das Leasing einer Virtual-Reality-Brille verwendet. Diese führt die Benutzenden virtuell an Orte der persönlichen Erinnerung wie Kultur, Natur, Reisen, Tierreich und Entspannungsziele. Damit werden Lebensfreude und schöne Erlebnisse für die Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegeheimen vermittelt“, berichtet Sponsor Franz Rainer.



11. Flohmarkt mit Verlosung

Am Freitag, dem 15. September findet von 9 bis 15 Uhr in Bachlers Gastgarten der 11. Lions-Flohmarkt statt. Angeboten wird Hochwertiges zu günstigen Preisen wie Kleidung für alle Generationen, Accessoires, Dekomaterial oder Geschirr. 300 tolle Preise gibt es beim großen Glückshafen zu gewinnen. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie soziale Projekte in Althofen und der Region Hemmaland. Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt im Pfarrzentrum statt. Die Lions Althofen Hemmaland freuen sich auf Ihr Kommen.



„Wissenswertes zum Thema Demenz, Teil II“

Die Seminarreihe „Wissenswertes zum Thema Demenz, Teil II“ findet am 19. und 25. November sowie am 2. und 9. Dezember, jeweils von 9 bis 16 Uhr, im Hemmallandsaal der Musikschule Althofen statt. Veranstalter: Prof. Mag. Renate Kreutzer, Lionsclub Althofen Hemmaland (Projekt „Gesunde Gemeinde Althofen“).

■ Pensionistenverband Althofen-Treibach



Bei den Bezirksmeisterschaften der Kegler des Pensionistenverbandes konnten die Teilnehmenden aus Althofen großartige Erfolge feiern. Bei den Herren gab es einen

fünffachen Sieg für Althofen. Es gewann Franz Kukovec vor Siegfried Radlacher und Erich Arnesch. Bei den Damen gab es einen 3. Platz für Helene Häuser hinter zwei Damen aus St. Veit. Bei den darauffolgenden Landesmeisterschaften in St. Niklas erreichte Siegfried Radlacher den 6. Platz. Er wird im Kärnten-Team für Althofen an den Bundesmeisterschaften, die im Oktober in Wien stattfinden, teilnehmen.

Ende Juni gab es auch wieder den Kegelurlaub, diesmal in Poreč. 6 Tage wurde in Kroatien bei herrlichem Wetter und viel Spaß miteinander natürlich viel gekegelt, aber auch gebadet und gebummelt.

Gut besuchtes Grillfest

Das alljährliche Grillfest des Pensionistenverbandes Althofen-Treibach im und vor dem Kulturhaus war wieder eine gut besuchte Veranstaltung. Bei schönstem Wetter und Temperaturen über 30 Grad konnte Obfrau Anneliese Burgstaller zahlreiche Ehrengäste, auswärtige Ortsgruppen und Mitglieder begrüßen. Dank der vielen Sachspenden konnten 250 Preise verlost werden. Einen besonderen Dank gilt den Sponsoren, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den „Mehlspeis-Spenden“.



■ Landjugend Krappfeld



Brauchtum, Tradition und Gemeinschaft werden bei uns in der Landjugend Krappfeld nicht nur in Erinnerung behalten, sondern auch geschätzt, weitergegeben und gelebt – und das schon seit vielen Jahren. Im Jahre 1953 wurde der Grundstein für unsere Landjugend und damit auch für einen der wichtigen Kulturträger der Region Krappfeld gelegt. Aus diesem Grund feiern wir auch in diesem Jahr unser 70-Jahr-Jubiläum. Um

unser 70-jähriges Bestehen auch gebührend zu zelebrieren, veranstalteten wir am ersten Wochenende im September am Sportplatz in Kappel eine Jubiläumsparty sowie einen Festakt mit Erntedankumzug. Wir bedanken uns bei all den Gästen für ihren Besuch. Ein großes Dankeschön geht auch an die Sponsoren, Helfenden sowie an die aktuellen und ehemaligen Mitglieder, denn ohne ein so großes Team wäre die Umsetzung eines solchen Festes nicht möglich.

Volleyballturnier der Landjugend

Auf die Bälle, fertig, los! Ein weiteres Highlight im Sommer war das alljährliche Bezirksvolleyballturnier. Dieses trugen wir heuer am Sportplatz in Kappel aus. Viele Teams der anderen Landjugenden aus dem Bezirk St. Veit folgten unserer Einladung und stellten ihr Können unter Beweis. Nach spannenden Matches konnten sich unsere Teams im Wettbewerb gute Platzierungen erspielen. Insbesondere gratulieren wir unseren Mitspielerinnen und Mitspielern zum 3. und 4. Platz. Über die Goldmedaille konnte sich ein gemischtes Team aus Wieting und Metnitz freuen.



Physiotherapie

Fichten Praxis

Sebastian Trojacher, B.Sc.

9330 Althofen
Kreuzstraße 2/Therapie
Tel. 0664 4825645
sebastian.trojacher@gmx.at





Meine Zusatzangebote:

- Sportphysiotherapie ↔
- Radiale Stoßwelle (ESWT))))
- Hausbesuche 🚗

■ SK Treibach

Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach: Der SK Treibach veranstaltete in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Althofen bereits zum 11. Mal ein fünftägiges Fußball- und Erlebniscamp. 130 begeisterte Fußballerinnen und Fußballer zwischen fünf und 14 Jahren absolvierten ein abwechslungsreiches Programm, das von 25 ausgebildeten und im Nachwuchs erfahrenen Trainern geleitet wurden. Neben dem fußballspezifischen Schwerpunkt stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Einheiten wurden auf den drei Fußballplätzen im Turnerwald-Stadion sowie in der Freizeitanlage durchgeführt. Auch Prominente gaben sich ein Stelldichein: Die Bundesliga-Kicker Christopher Cvetko und Adis Jasic zeigten sich begeistert. Campleiter Christian Grimschitz möchte sich auf diesem Wege besonders bei Walter Zemrosser, Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen, und dem zuständigen Sportstadtrat Philipp Strutz bedanken. Besonders erwähnens-

wert ist, dass die Teilnehmenden des Camps bereits aus dem gesamten Bezirk kommen. „Sicherlich ein Zeichen für die Qualität der Veranstaltung“, so Grimschitz. Anmeldungen für 2024 sind ab sofort möglich.

Termine Herbstmeisterschaft

Nach dem bitteren Abstieg aus der Regionalliga – am Ende fehlten drei Punkte zum Verbleib – startete die Mannschaft erfolgreich in die Meisterschaft der Kärntner Landesliga. Der offensiv ausgerichtete Spielstil unter Trainer Charly Schweighofer sorgt regelmäßig für ein Torspektakel im Turnerwald-Stadion. Unser Kapitän Kevin Vaschauner wurde im Rahmen eines Heimspiels in der abgelaufenen Meisterschaft vom Kärntner Fußballverband als bester Kärntner Torschütze der Regionalliga Mitte geehrt. Er konnte 14 Treffer erzielen und hat somit in den vergangenen zwei Spielzeiten 38-mal getroffen!



JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

www.kärntenportal.at

**SIEBZEHNTER SEPTEMBER
SECHZEHNUHR**

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**

Am 17. September um 16:00 startet das neue Pfadfinderjahr der Gruppe Althofen-Kappel. Alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 21 Jahren sind dazu herzlich eingeladen.

Du weißt nicht was PfadfinderInnen machen?
Dann lass dich an diesem Sonntag überzeugen und komm vorbei!

Freizeitweg 2, 9321 Passering

Bock auf Abenteuer?

www.pfadfinder-althofen-kappel.at

Heimspiele in der Hinrunde:

- Freitag, 15. September | 19:00 Uhr | SV Kraig
- Freitag, 29. September | 19:00 Uhr | SV Donau Klagenfurt
- Freitag, 13. Oktober | 18:15 Uhr | SAK Klagenfurt
- Freitag, 27. Oktober | 18:30 Uhr | ATSV Wolfsberg

SK Treibach Juniors

Als Trainer der SK Treibach Juniors wurde Ex-Bundesligakicker Manuel Kerhe engagiert, der nach seiner erfolgreichen Profikarriere zu seinem Heimatverein zurückkehrt. Die Mannschaft dient als Sprungbrett in die Kampfmannschaft, wobei die Entwicklung der jungen Spieler im Vordergrund steht.

Heimspiele in der Hinrunde:

- Sonntag, 24. September | 16:30 Uhr | SV Steuerberg
- Sonntag, 08. Oktober | 16:00 Uhr | ASKÖ Gurnitz
- Samstag, 21. Oktober | 15:30 Uhr | SC Kappel
- Sonntag, 05. November | 15:00 Uhr | SC Reichenau



In 16 Nachwuchsmannschaften und zwei Teams im Erwachsenen-Fußball sind in der Herbstsaison rund 210 Sportlerinnen und Sportler aktiv. „Der Verein wächst weiterhin und hat im 77. Bestandsjahr die höchste Anzahl an Aktiven“, freut sich Obmann Christian Grimschitz.

■ Stocksportverein Treibach-Althofen

Im Juli veranstaltete der Stocksportverein Treibach-Althofen den 3. Dämmerchoppen. Ein großes Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, die mit uns gefeiert haben. Bei der Oberligameisterschaft wurde der Aufstieg in die Liga knapp verfehlt. Am 20. August wurde die Mix-Landesmeisterschaft in Klagenfurt ausgetragen. Wir konnten von 16 Mannschaften den 4. Platz erreichen. Derzeit findet der Kärnten-Cup mit 20 Teilnehmenden statt. Wir haben Göriach, Gnesau, Klein St. Veit und die Bundesligaschützen des GSC Liebenfels in unserer Gruppe. Das erste Spiel gegen Klein St. Veit konnten wir für uns entscheiden. Es freut uns, dass wir auch über Neuaufnahmen berichten dürfen: Wir heißen im ESV-Team Christopher Stürzenbecher und Martin Witschnig willkommen.



Beim Dämmerchoppen gab es auch ein Lattlschießen. Als Siegerin und Sieger wurden krönt sich Anja Salbrechter und Michael Jamar gekrönt.



TRÜGLER

R a u m a u s s t a t t u n g · A l t h o f e n

Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte
Maler- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at



METALLBAU WIPLINGER

STAHL-ALU-GLAS

Terrassenüberdachungen,
Carport, Stiegen, Geländer,
Balkone, Sichtschutz, Tor, Zaun

QUALITÄT AUS ALTHOFEN

Maßanfertigung
Fixpreise
3D Planung

WWW.METALLBAU-WIPLINGER.AT






Dieter Wiplinger
Industriepark 12
9330 Althofen
Jetzt Termin vereinbaren
 0664 3468054



Einladung zu den Trainings

Natürlich sind neue Mitglieder und Interessenten herzlich willkommen. Wer sich unseren Sport gerne mal genauer ansehen oder ihn selbst probieren möchte, ist zu den Trainings dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der Stocksporthalle eingeladen.



Bei der Mix-Landesmeisterschaft 2023 waren Robert, Beatrix, Michelle und Christopher Dolzer vertreten

■ Volksliedchor Althofen

Griäß enk Gott, liebe Leit von nah und fern, am 7. Oktober 2023 um 20 Uhr is däs Wirtshaussingan wieder zan hörn.

Der Volksliedchor Althofen lädt euch recht herzlich ein, däs Kulturhaus wird wieder unser Wirtshaus sein.

Die Kulmer Schuhplattler stämpfnt mit die Fuag und klatscht mit der Händ, und die Musi ohne Strom spielt auf zan flottn Tonz. Da MGV Lölling und der Grenzchor Dürnstein singant lustige Liadlan und so mänchn Hit, und jeder, der mäg, singt anfoch mit.



Obfrau Doris Hofstätter und Chorleiter Jakob Feichter laden am 7. Oktober zum Wirtshaussingen. Saaleinlass ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.



■ Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Mit einer festlichen Facharbeiterbriefverleihung am Schulgut Weindorf fand für über 100 Absolventinnen und Absolventen aus Fachschule, Agrar-HAK und der Erwachsenenschule die Ausbildung an der LFS Althofen einen würdigen Abschluss. Direktor Ing. Sebastian Auernig hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Bildung hervor, um die uns viele andere Länder beneiden. Auch die Ehrengäste, allen voran LHStv. Martin Gruber und Astrid Brunner als Vizepräsidentin der LK Kärnten, betonten den Stellenwert und die Qualität der Ausbildung in der Theorie und vor allem auch in der praktischen Umsetzung. Auch Althofens Bürgermeister Walter Zemrosser und Ing. Maria Innerwinkler, Fachinspektorin des landwirtschaftlichen Schulwesens, übermittelten in ihrer Botschaft die Wertschätzung für die Schule.



Besondere Freude haben die Schülerinnen mit dem bestätigten, abgeschlossenen Beruf der Heimhilfe, auf dem sie für die Pflegeausbildung aufbauen können. Hofrat Dr. Rudolf Dörflinger, Vizepräsident des Kärntner Hilfswerks, nahm die Verleihung dieser Berufsausbildung vor und lobte die hohe Motivation. Weiters freuten sich die stolzen Jungjägerinnen und Jungjäger über ihre Jägerbriefe, überreicht von Josef Monz, Aus- und Weiterbildungsreferent der Kärntner Jägerschaft, und Bezirksjägermeister Ing. Alfons Kogler.



Praktikum im Inland oder Erasmus+ gefördert

Zum Erlangen des Facharbeiterbriefes ist ein achtwöchiges Praktikum durchzuführen. In dieser Zeit setzen die Jugendlichen das Gelernte in verschiedenen Betrieben um und sammeln zusätzlich wertvolle Erfahrungen. Während die einen Betriebe in der Nähe wählen, suchen andere Betriebe in ganz Österreich. Ein Teil wagt den Schritt ins europäische Ausland, um sich zusätzlich zur fachlichen Qualifikation auch sprachlich und kulturell weiterzubilden. Diese Schülerinnen und Schüler werden über das Projekt Erasmus+ gefördert. So sind beispielsweise Daniel Pobaschnig aus Kappel und Alexander Grabner aus Metnitz in Norddeutschland, um einen Einblick in die Landwirtschaft dort zu bekommen. Auch Island, Dänemark und Holland wurden im Sommer als Praxisplätze gewählt. Egal wo, die Schülerinnen und Schüler sammeln überall viele neue Erfahrungen, bis im Oktober wieder alle in der Schule sind und ihre umfassende Ausbildung abschließen.



Großküchenpraxis

Ausgewogene Ernährung gibt Energie und bildet die Grundlage für Gesundheit und Wohlbefinden. Die Schülerinnen und Schüler der LFS Althofen werden in diesem Bereich sehr gut ausgebildet. Zusätzlich ist für die Fachrichtung Hauswirtschaft im dritten Jahrgang



Großküchenpraxis angesagt. Mit Wirtschaftsleiterin Christiane Walch lernen sie hier den Umgang mit großen Mengen und den Großküchengeräten. Eine wertvolle Erfahrung, die zur Verköstigung von über 200 Personen pro Tag alle gerne wahrnehmen.

■ Polytechnische Schule Althofen



Großer Erfolg für Celine Angerer bei den Bundesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen im Fachbereich Handel und Büro in Graz. Nach dem 1. Platz beim Landesfinale war die Schülerin der PTS Althofen auch beim Bundesfinale erfolgreich und erreichte den hervorragenden 3. Platz. Das Erstellen eines Geschäftsbriefes in Word, die Rechnungslegung in Excel, die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und das Führen eines Verkaufsgesprächs waren Teil des umfangreichen Aufgabengebietes.

Wir wünschen Celine für ihre Zukunft alles Gute.

■ Schule für Sozialbetreuungsberufe

Bildung, die hilft: Die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) der Caritas in Althofen bildet mit einem modernen und hochwertigen Angebot qualifizierte Fachkräfte für den Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich von morgen aus und hat für das neue Schuljahr Ausbildungsplätze frei.

Daniela Wurzer (35) aus dem Metnitztal studiert hier berufs begleitend. Die angehende Pflegeassistentin und Fachsozialbetreuerin der Altenarbeit schätzt an der Schule die Praxisnähe sowie das Miteinander und an ihrer Tätigkeit in einem Pflegewohnhaus die unbezahlbar schönen Reaktionen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Qualifikation und Fähigkeiten dafür holt sie sich beim Besuch der dreijährigen berufsbegleitenden Schule für Sozialbetreuungsberufe der Caritas in der Landwirtschaftlichen Fachschule und Agrar-HAK in Althofen, in denen die SOB mit Klassen eingemietet ist.

Krisensicherer Beruf mit Zukunft

Wer in einem zukunftssträchtigen und jobsicheren Umfeld, also im Sozial-, Gesundheits- und Pflegebereich, arbeiten möchte, ist mit einer Ausbildung an der Schule für Sozialbetreuungsberufe richtig. Am Standort in Althofen wird die Ausbildung Altenarbeit berufsbegleitend angeboten. Das Schulgeld wird vom Land Kärnten übernommen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Alle Auskünfte und Informationen zu den Ausbildungen gibt es über die Website www.sobs.at oder Montag bis Donnerstag von 7 bis 13 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr persönlich im Sekretariat der Schule. Schulanmeldungen sind auch via E-Mail unter office@sobs.at oder unter 0463/51 14 04 möglich.



Daniela Wurzer schätzt an der Schule für Sozialbetreuungsberufe die praxisnahe Ausbildung

terkl!

Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

☎ 0650 522 80 92

✉ terkl-elektrotechnik@gmx.at

📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen



Wir stellen ein,
programmieren und
reparieren -
**GANZ EGAL
WO GEKAUFT!**

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)

Berni's Biker Bude

Auch im Herbst ist unser
Schaumraum gut gefüllt – es lohnt sich!

Berni's Biker Bude
Industriepark Süd A3
in Althofen
Tel.: 04262-4337
www.bikerbude.com





PIC•COLLAGE

■ „Kärntner VolksKultTour“: Großartiges Programm in Gurk

Der Festtag in Gurk beginnt am Sonntag, 17. September, um 9.45 Uhr mit Einzug und Festmesse im Dom zu Gurk mit Stiftspfarrer Dechant Msgr. Kan. Mag. Gerhard Christoph Kalidz. Die musikalische Gestaltung übernehmen die Bauernkapelle Isopp, die Gurktaler Alpenhornbläser und der Männergesangsverein Gurk.

Um 10.45 Uhr feierliche Eröffnung der „Kärntner VolksKultTour“ im Stiftsgarten unter der Linde. Uraufführung der neuen Hymne für das Gurktal von Dr. Alexander Lederer. Anschließend Frühschoppen am Domplatz mit der Bauernkapelle Isopp. Von 11 bis 17 Uhr volksculturelle Darbietungen, Kunsthandwerk und Kulinarik an allen Stationen. Von 10 bis 17 Uhr freier Eintritt in die laufende Ausstellung der Schatzkammer Gurk. Außerdem werden um 11.30 und 14 Uhr Sonderführungen im Dom zu Gurk angeboten. Eine große Trachtenmodeschau findet um 13 Uhr auf dem Domplatz statt.



Marktgemeinde GURK

Amplische Mäntzung, zugest. durch Prof. Dr. Informationsblatt der Marktgemeinde Gurk

Ein Event von **tica**

KLEINE ZEITUNG Kärntner VolksKultTour

Auf den Spuren der Heiligen Hemma von Gurk

Eintritt Frei!

Gurk

So. 17. September 2023 ab 9:45 Uhr

LAND KÄRNTEN | KÄRNTEN | kelag | MONTAN UNIVERSITÄT FERDINAND | GURK

POLIZEI

KONZERT DES POLIZEICHOIRS KÄRNTEN

Leitung: Ernst Polheimer

musikalische Umrahmung:
Ensemble der Polizeimusik Kärnten

Moderation: Christian Stromberger

Freitag, 13. Oktober 2023
Beginn: 20.00 Uhr

KULTURSAAL
Althofen

Kartenpreis:
Vorverkauf: € 10,-
Abendkasse: € 12,-

Landespolizeidirektion
Kärnten

■ 50-jähriges Maturatreffen MUPÄD Althofen

Als Schülerinnen und Schüler drückten sie alle am Musisch-Pädagogischen Bundesrealgymnasium (MUPÄD) in Töscheldorf gemeinsam vier Jahre die Schulbank. Vor wenigen Tagen traf man einander im Hotel „Prechtthof“ von Poldi Krassnitzer zum 50. Maturajubiläum. Aus ganz Kärnten, der Steiermark sowie aus Vorarlberg kamen die früheren Oberstufenschülerinnen und -schüler der 8A-Klasse angereist. Klar, dass an diesem Tag köstliche Anekdoten aus der Schulzeit nicht fehlen durften. Im „Prechtthof“ wurden unter anderem der seinerzeitige Klassen-sprecher Reinhard Pirolt, Irene Gruber, Ewald Prieger, Helga Höfferer, Ines Buchhäusl, Heidelis Kerschbaumer, Auguste Pucher-Pacher, Willi Radis, Christine Schermanz, Walter Presinger sowie Wilfried Gebeneter gesichtet.





Bundesministerium
Inneres



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057
7. Oktober 2023, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/althofen






KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

... das „RUF-Sammeltaxi“ in Ihrer Region



Ruf:Mi - der Rufbus Mittelkärnten

Unterwegs in 5 Gemeinden: ALTHOFEN / GUTTARING / KAPPEL / MICHELDORF / MÖLBLING

-  **Ruf:Mi** - umweltschonend & günstig gemeindeübergreifend mobil
-  **Ruf:Mi** ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr
-  **Ruf:Mi** ermöglicht Mobilität für alle
-  **Ruf:Mi** ist auch Sonn- und Feiertage für Sie im Einsatz
-  **Ruf:Mi** fährt in fünf Gemeinden mit 243 Haltestellen

Wie funktioniert Ruf:Mi?

In der ganzen Region wurden über 200 Haltepunkte festgelegt. Bei der Auswahl der Haltepunkte wurden Siedlungsgebiete und Plätze von öffentlichem Interesse beachtet. Das Angebot wird als Punkt-zu-Punkt Verkehr geführt. Für jede Fahrt müssen Sie den **Ruf:Mi mind. 60 Minuten vor der geplanten Abfahrtszeit bestellen** und bekannt geben, bei welcher Haltestelle / Sammelpunkt Sie zu- und aussteigen möchten.

Wann ist Ruf:Mi im Einsatz? Wie kann Ruf:Mi gebucht werden?

Ruf:Mi ist für Sie Montag bis Freitag von 6.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr erreichbar und im Einsatz. Ruf:Mi hat keinen festen Fahrplan und fährt genau dann, wenn Sie ihn brauchen! Ruf:Mi kann telefonisch **04262/93083** oder online unter **www.rufmi.at** gebucht werden. Alle Haltestellen finden Sie ebenso auf der Website.

Wo erhalte ich Fahrscheine / wie kann ich Ruf:Mi bezahlen?

Den nötigen Fahrschein erhalten Sie beim Fahrer. Die Fahrt wird auch direkt bei ihm bezahlt. Mit Bargeld, Bankomat oder Kreditkarte.

RUF:MI-FAHRPREISE

Sondertarif innerhalb der Stadt ALTHOFEN		Tarif für Fahrten BIS ZU 10 KM		Tarif für Fahrten ÜBER 10 KM	
Normalpreis	€ 2,40	Normalpreis	€ 4,60	Normalpreis	€ 9,00
Ermäßigt ¹	€ 1,20	Ermäßigt ¹	€ 2,30	Ermäßigt ¹	€ 4,50
¹ Ermäßigungen 50% gelten					
• für Zeitkarteninhaber : JUGEND.mobilTicket, Kärnten / Österreich / KlimaTicket	• für Senioren ab dem 60. Lebensjahr	• für Personen mit Behindertenpass	• für Studenten	• Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr fahren gratis (mit zahlender Begleitperson)	

Alle Infos zum Ruf:Mi finden Sie unter **www.rufmi.at**



Sie erreichen Ruf:Mi unter **04262 / 93083**

Montag bis Freitag von 6.00 bis 22.00 Uhr / Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr